



# Kultur Nachrichten

Darmstadt und Südhessen

Nr. 12 · Dezember 2025 · 45. Jahrgang · Kostenlos zum Mitnehmen



**TONY CRAGG**  
*Flashback*

**Kulturnotizen**  
von Fabian Lau

*GEN Ü – Leben und  
leben lassen*

Seite 7

**Weihnachtsclown**  
Mitmach-Theater

*Die Schaubude begeistert  
Kinder im halbNeun*

Seite 9

**Unvergessen**  
von W. Christian Schmitt

*Mit stern-Chef Nannen  
beim Suppeauslöffeln*

Seite 30

**Mischtechniken**  
Gedankenlandschaften

*Birgit Alena Huck schafft  
Bilder zum Weiterdenken*

Seite 33

# GASNETZE? HABE ICH IM GRIFF.

ICH MACH MICH STARK  
FÜR DIE REGION.

Alexander J.

Anlagenbetreiber für Gas  
bei der e-netz Süd Hessen  
ist verantwortlich für den  
sicheren Betrieb der Gasanlagen.



EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.



Bei Tag und bei Nacht kostenlos und schön: Kunst auf der Mathildenhöhe.

Foto: Arthur Schönbein

## Spenden erwünscht

„Ja, ist denn heute schon Weihnachten?“ – zumindest fällt diese Ausgabe der Kulturnachrichten Darmstadt und Südhessen in die Advents- und Festtagszeit. Wie immer möchten wir Ihnen einen Überblick über das aktuelle kulturelle Geschehen in Darmstadt und der Region geben: Was findet statt? Wann? Wo? Und – eine der wichtigsten Fragen – was kostet es?

Preise gehören zur Kultur ebenso wie Programm und Ort. Die Skulpturen von Tony Cragg auf der Rosenhöhe etwa waren kostenfrei zugänglich – wir blicken in diesem Heft ausführlich auf die Ausstellung zurück. Das Weihnachtskindertheater der Schaubude im halbNeun Theater kostet 11,- Euro, ein Ticket für die Sopranistin Shani Oshri, die klassische Opernkunst mit orientalischen und jüdischen Traditionen verbindet, 15,- Euro.

Ob etwas günstig oder teuer ist, bleibt subjektiv. Ein Milliardär beurteilt Preise anders als eine Familie mit durchschnittlichem Einkommen. Doch die entscheidende Frage lautet: Was ist uns Kultur persönlich wert?

Auch im Dezember gibt es wieder Veranstaltungen, die theoretisch kostenfrei sind. So liest die Darmstädter Autorin Ilona Einwohlt am 16. Dezember in der Galerie des Restaurants Rosengarten aus ihrem neuen Roman „Wenn die Nacht brennt“.

Und in der Stiftskirche Darmstadt präsentieren der Kammerchor Onomatopoetikon und der Mozartchor Darmstadt das „Christmas Oratorio“ von Bob Chilcott – ebenfalls bei freiem Eintritt, Spenden erwünscht.

Gerade dieses Modell stellt spannende Fragen: Was ist ein fairer Beitrag?

Was möchte ich geben – im Verhältnis zu dem, was ich bekomme?

Wie viel wäre mir ein kulturelles Erlebnis wert, das mich zwei Stunden lang glücklicher macht als die vorherigen vier Wochen zusammen?

In Zeiten kostenloser Online-Unterhaltung sind diese Überlegungen aktueller denn je. Kultur darf etwas kosten – und sie darf uns etwas wert sein. Vielleicht ist das gerade zur Weihnachtszeit ein schöner Gedanke: Zu geben, was man kann – und zu genießen, was bleibt.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Feiertage und viele inspirierende Kulturmomente auch in diesem besonderen Monat.

Ihr Redaktionsteam der  
Kulturnachrichten Darmstadt und Südhessen

TITEL

## FLASHBACK

Tony Cragg in Darmstadt 2025

**Zwischen Mathildenhöhe und Rosenhöhe entstand im Jahr 2025 eine Kunstachse, die Darmstadt neu verband – nicht nur räumlich, sondern auch emotional.**

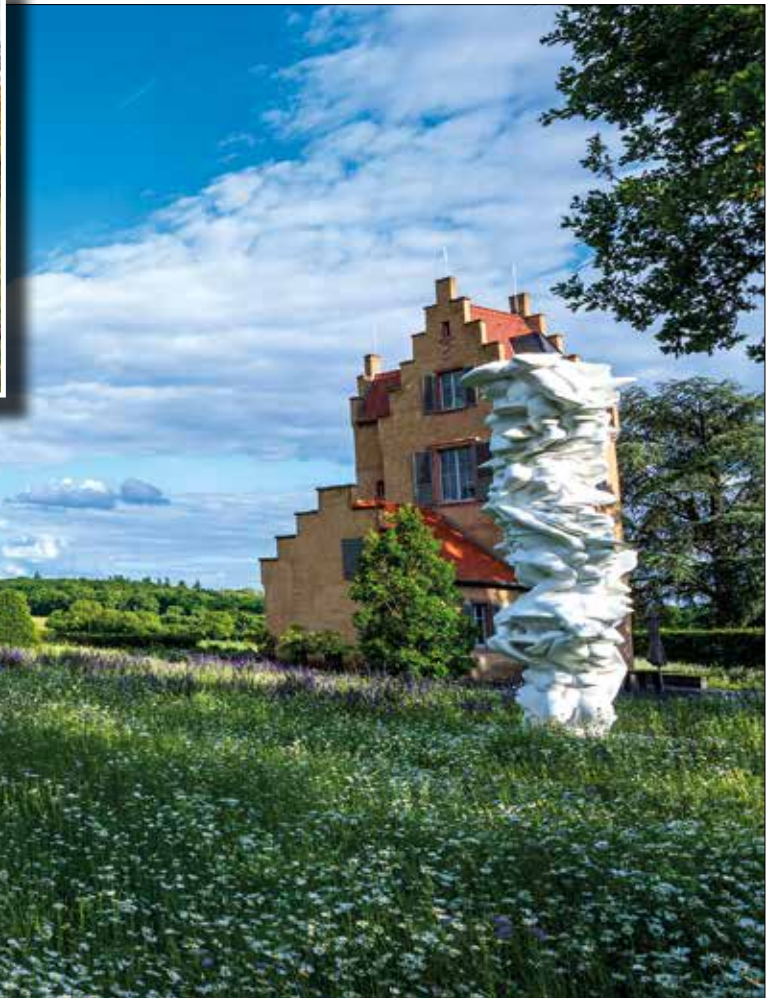
Zehn monumentale Skulpturen des britischen Bildhauers Tony Cragg verwandelten Wege, Gärten und Lichtungen zwischen den beiden UNESCO-Stätten in eine Bühne der Formen, Materialien und Bewegungen.

Was als kühne Idee begann – den historischen Stadtraum mit zeitgenössischer Kunst zu verknüpfen – wurde zu einem der kulturellen Höhepunkte des Jahres. Die tonnen-

schweren Werke, eigens aus Craggs Wuppertaler Atelier nach Darmstadt gebracht, fanden ihren Platz auf sorgfältig vorbereiteten Fundamenten.

Die Ausstellung machte sichtbar, was Darmstadt seit jeher prägt: den Dialog zwischen Kunst und Wissenschaft, zwischen Idee und Handwerk. Craggs Skulpturen standen im Park, auf der Höhe, im Garten – und schufen eine Verbindung, die über Wege hinausging. Sie forderten dazu auf, anders zu sehen, sich zu bewegen, Perspektiven zu wechseln, die eigene Wahrnehmung zu hinterfragen.

Die Resonanz war überwältigend – in der Presse, in den Museen, bei



Fotos: René Antonoff

Spaziergänger:innen und Familien. Mehr als 200.000 Besucherinnen und Besucher erlebten die Ausstellung im öffentlichen Raum, viele von ihnen mehrfach. Besonders beliebt war der Skulpturengarten am Spanischen Turm, der allein rund 45.000 Gäste zählte. Für viele wurde der Spaziergang zwischen den Skulpturen zu einem intensiven Erlebnis – Kunst, Stadtge-

schichte und Natur verschmolzen zu einem neuen Gesamtbild. Ermöglicht wurde das Projekt durch das Engagement der BS Kulturstiftung Darmstadt, unterstützt von der Sparkasse Darmstadt und dem Kulturfonds, die zusammen 60.000 Euro beisteuerten. Für Ulrich Scheinert, Gründer der Stiftung, war die Ausstellung ein Herzensprojekt.



## NEUBAU RESIDENZ Darmstadt

[www.residenz-darmstadt.de](http://www.residenz-darmstadt.de)

## NEUBAU RESIDENZ Eltville

[www.domizil-eltville.de](http://www.domizil-eltville.de)

**stilvolles Wohnen, stabile Werte und Lebensqualität für die Generation 60+**



BERATUNG UND VERKAUF  
**TEL. 06103 804 990**

VETTER & PARTNER®  
IMMOBILIEN SIND VERTRAUENSACHE

Genießen Sie Wohnungen, die perfekt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind. Erleben Sie Gemeinschaft in großzügigen Gemeinschaftsflächen, die Freizeitaktivitäten & Begegnungen ermöglichen. Profitieren Sie von einem nachhaltigen Konzept mit erschwinglichen Nebenkosten für die gemeinschaftlich genutzten Bereiche. Sicherheit und Zukunftsfähigkeit durch moderne Energieeffizienz und seniorengerechte Ausstattung. Ein Wohnkonzept, dass in vielen unserer Residenzen erfolgreich gelebt und begehrt ist! Ihr Zuhause für ein aktives und komfortables Leben. **Jetzt informieren und die passende Wohnung finden!**



Jetzt entdecken auf  
[www.vinum-autmundis.de](http://www.vinum-autmundis.de)

## WEIN & GENUSS VERSCHENKEN

### Eventkalender 2026

- After Work Party
- Schokolade & Wein
- Theater & Wein
- Weinwanderungen
- Yoga & Wein
- Cocktail-Abend
- Kellerführung
- Straußwirtschaft





Die Odenwälder Winzergenossenschaft eG | Riegelgartenweg 1 | 64823 Groß-Umstadt



**Augenmedizin Darmstadt**  
Dr. Hessemer MVZ GmbH

## Augenlidstraffung durch Augenärztinnen

Die Augenlidstraffung bei Schlapflidern betrifft nicht nur die Lidhaut, sondern auch die komplexe Lidmuskulatur, die Tränendrüse und das Gesichtsfeld. Außerdem können begleitende Augenerkrankungen vorliegen, die das Operationsergebnis beeinflussen. Nur wir Augenärzte/-innen besitzen die Qualifikation einer Facharztweiterbildung, die speziell die Augen betrifft und uns daher hilft, ein optimales Ergebnis nach Lidstraffung zu erzielen: attraktive „wache“ Augenlider mit komplett erhaltener Lidfunktion und verbessertem Gesichtsfeld.

Der Eingriff wird bei uns ambulant durch die jahrzehntelang erfahrenen operierenden Augenärztinnen Dr. Monica Lang und Dr. Silke Müller durchgeführt. Beide Augen werden in einer Sitzung und in örtlicher Betäubung operiert. Vor dem Eingriff stehen ein Erstgespräch und eine vollständige augenärztliche Voruntersuchung. Die Kosten für eine rein kosmetische Augenlidstraffung sind privat zu bezahlen.

**Am Marienhospital Darmstadt**  
Martinspfad 72 • 64285 Darmstadt

**Tel. (06151) 40 66 30**  
[lid-op@augen-darmstadt.de](mailto:lid-op@augen-darmstadt.de)  
[www.augen-darmstadt.de](http://www.augen-darmstadt.de)



## Impressum

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH, Marktplatz 3, 64283 Darmstadt  
Tel. 06151 3929811, Fax 06151 3929899

### Eigentumsverhältnisse:

100% der Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH gehören Ulrich Diehl

### Redaktion:

ViSdP: Ulrich Diehl  
redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de

### Produktmanagement:

Arthur Schönbein

### Satz:

Arlene Bortoli

### Layout:

Claus-Jürgen Junglas  
KulturNotizen – Fabian Lau  
Literaturrezensionen – Gerty Mohr (gy)  
GenussNotizen – Michael Ortmanns  
Unvergessene – W. Christian Schmitt  
Monatstipps – René Antonoff

### Erscheinungsweise:

Monatlich, Doppelausgabe Juli-August  
Abonnement:  
11 Ausgaben 24,80 Euro, inkl. Porto und MwSt.

Bestellung an info@udvm.de

Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn vier Wochen vor Ablauf keine schriftliche Kündigung vorliegt.

### Copyright:

Sämtliche Rechte an Titel, Aufmachung, Text, Bildern und Anzeigen, auch für im Kundenauftrag erstellte, vorbehalten. Reproduktion mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers.

### Druck:

Druckerei Berg  
Ueberauer Straße 37 A,  
64354 Reinheim

### Verbreitete Auflage:

Mehr als 7.000 Exemplare ausgelegt an 550 Auslagestellen in Darmstadt und Umgebung: Galerien, Theater, Museen, Einzelhandel des gehobenen Bedarfs, Restaurants und Cafés.  
und 1.700 Exemplare Lesezirkel  
Größere Mengen vorrätig hier:  
Darmstadt-Info Luisencenter Darmstadt  
Tourist Information Bensheim  
Hofgut Reinheim  
Urmstadtbüro Groß-Umstadt  
Verlagssitz Darmstadt, Marktplatz 3,  
2. OG

### Titelfoto

Abbau der Ausstellung von Tony Cragg  
Foto: René Antonoff

### Ausgabe Januar 2026


Redaktion/Anzeigen: 10. Dezember 2025  
erscheint 29. Dezember 2025


### Anzeigenkontakt:

Werner Worm  
Tel. 06151 9674742, Fax 06151 9674743  
anzeigen@kulturnachrichten.com  
Angelika Giesche  
Tel. 06155 8774545, Mob. 0171 2467305  
angelika.giesche@udvm.de

**Termine, soweit bis zum Redaktionsschluss bekannt.**


## Montag, 1. Dezember 2025


 **Darmstadt 10:00 Uhr | Theater**  
**Moller Haus** Carola Kärcher „Der Sternstein“, ab 4 Jahren

 **Rüsselsheim 11:00 Uhr | Theater,**  
**Großes Haus** american drama group europe „A Christmas Carol - Die Nacht vor Weihnachten“

 **Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation**  
Daniel Donskoy „Lesung aus ‚Brennen‘ mit Live-Musik“


## Dienstag, 2. Dezember 2025


 **Darmstadt 9:00 Uhr | Theater**  
**Moller Haus** Theater Lakritz „Das wilde Määäh“, ab 6 Jahren

 **Darmstadt 11:00 Uhr | Theater**  
**Moller Haus** Theater Lakritz „Das wilde Määäh“, ab 6 Jahren


 **Darmstadt 18:00 Uhr | Carree**  
Heiligs Blechle „Glühschoppe mit dem RTC DJ TEAM“

 **Rüsselsheim 18:00 Uhr | Theater**  
Führung im Theater


 **Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus**  
Giovanni Boccaccio - Decamerone „Lachen, Lieben, List – in brillanter Neuübersetzung!“

 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone**  
Elias „Fuzzy“ Dahlhaus + Krone Old Stars Orchestra (Jazz)


## Mittwoch, 3. Dezember 2025


 **Darmstadt 9:00 Uhr | Theater**  
**Moller Haus** Theater Lakritz „Das wilde


Määäh“, ab 6 Jahren

 **Darmstadt 11:00 Uhr | Theater**  
**Moller Haus** Theater Lakritz „Das wilde Määäh“, ab 6 Jahren


 **Darmstadt 18:00 Uhr | Carree**  
Heiligs Blechle „Glühschoppe mit Luho“


 **Darmstadt 18:00 Uhr | Hessisches Landesmuseum**  
Öffentliche Tandemführung in der Sonderausstellung „Wolken. Erleben und Verstehen“


 **Weiterstadt 18:00 Uhr | Kulturbahnhof**  
Schreib-Zeit mit Frau Schreiber

 **Darmstadt 18:30 Uhr | Hessisches Landesmuseum**  
Öffentliche Führung in der Sonderausstellung „Face2Face“

 **Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation**  
Daniel Schreiber „Liebe! Ein Aufruf“ Moderation: Anna Engel


 **Darmstadt 19:30 Uhr | Literaturhaus**  
Buchvorstellung, Manon Hopf: „hier steht dein mensch. Verwandlungen“, mit musikalischen Improvisationen von Dina Kehl (Gambe).

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof**  
Pirai Vaca (Jazz)


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal**  
Ten Years After (Live 2025)


 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone**  
Aljosha Konter (Liedermacher-Pop)


## Donnerstag, 4. Dezember 2025

 **Darmstadt 9:00 Uhr | Theater**


**Moller Haus** Theater 3D „Neue Punkte für das Sams“, ab 5 Jahren


 **Darmstadt 11:00 Uhr | Theater**  
**Moller Haus** Theater 3D „Neue Punkte für das Sams“, ab 5 Jahren


 **Darmstadt 15:00 Uhr | Theater**  
**Moller Haus** Theater 3D „Neue Punkte für das Sams“, ab 5 Jahren


 **Aschaffenburg 19:30 Uhr | Colos-Saal**  
Callejon supp.: Rising Insane & Pentastone (Metalcore)

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof**  
Marianne et les Garçons (Jazz et Chansons Françaises)


 **Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus**  
„STEAM - eine traumhafte Reise“


 **Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX**  
Ten Years After


 **Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater**  
Aurora DeMeehl & Herr Schmidt „Sandra Claus – Sie ist wieder da!“

 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone**  
Giants, Dwarfs and Black Holes (Heavy Psychedelic Rock)

## Freitag, 5. Dezember 2025


 **Darmstadt 9:00 Uhr | Theater**  
**Moller Haus** Theater 3D „Neue Punkte für das Sams“, ab 5 Jahren

 **Darmstadt 11:00 Uhr | Theater**  
**Moller Haus** Theater 3D „Neue Punkte für das Sams“, ab 5 Jahren

 **Darmstadt 18:00 Uhr | Carree**


Heiligs Blechle „Glühschoppe mit Markos“


 **Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus**  
„Büchners Welt“ Literatur-Podcast live Luise und Peter Brunner


 **Rüsselsheim 19:00 Uhr | Theater, Großes Haus**  
Rüsselsheim singt!

 **Darmstadt 19:30 Uhr | Bessunger Knabenschule TU**  
Bigband: A (Jazz) Night in Darmstadt


 **Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART Theater**  
64 Industries mit One + Rainbow Curse + O-din (Pop-Punk, HipHop)

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater**  
**Moller Haus** Theater Profisorium „TOC TOC“, ab 16 Jahren


 **Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof**  
Session / Open Stage

 **Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater**  
Mobile Monsieur Brezelberger „Wunder, Wahnsinn, Weltniveau“

 **Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX**  
John Diva (Heroes Tribute)

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal**  
Bosstime

 **Darmstadt 20:30 Uhr | Gewölbe Jazzinstitut**  
Alexander von Schlippenbach Trio (Jazz)

 **Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater**  
Roberto Capironi „60 ist das neue 40“

 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone**  
Live 500: Glizzer (Indie-Synth)

## GEN Ü (ʃɛn ju)

Ich habe mir aus Berlin ein Ampelmännchenschild für die Türklinke mitgebracht, ich hänge es an die Klinke zu meinem Schreibzimmer nach Art der Bitte-nicht-stören-Schilder in den Hotels. Das rote Männchen sollte meiner Frau signalisieren, dass ich ein wenig Ruhe brauche, um zu arbeiten etwa, aber es scheint defekt zu sein. Ich muss beizeiten zurück nach Berlin, um es umzutauschen, meine Frau platzt immer wieder herein. Und auch wenn sie meist noch die Etikette wahrt und vorher anklopft, es nützt mir nichts. Ich bin raus; ich weiß nicht einmal mehr, wo raus, wo ungefähr ich gerade in Gedanken war, ich weiß es nicht, so raus bin ich. Das birgt Konfliktpotential im Zusammenleben einer Geschäftsfrau mit einem nicht näher definierbaren Krankenpfleger-Künstlerhybrid.

Wenn nicht die Intensivstation pünktlich früh um Sechs auf mich wartet, liebe ich es, mich für den Tag als Künstler zu empfinden, und also erstmal standesgemäß ordentlich auszuschlafen. Die ersten post-somnolenten Minuten des Tages dienen dann der Orientierung: Wo hat die Welt sich über Nacht wieder hinmanövriert? Und wo befinde ich mich zurzeit genau? Das geschieht aus gutem Grunde noch außerhalb des Schreibzimmers, ich bin in Bewegung. Aus dem Bett, zur Kaffeemaschine, ich lasse den Blick schweifen, während sie tut, die Küchengeräte, Töpfe, mein Messerblock, exakt so wie ich ihn abends zuvor hinterlassen habe, mich beruhigt das, geht es Ihnen nicht auch so, mal ehrlich. Bald kann ich meine aktuelle Position wieder erkennen, vielleicht lese ich ein paar Nachrichten dazu. Ich vernachlässige für den Morgen eine ausgewogenen Ernährung und verdränge mein Bedürfnis nach einer detaillierten Ganzkörperpflege; ein bisschen kaltes Wasser ins Gesicht und dann geht es aber sofort mit grob geordneten Gedanken und einem zweiten Kaffee an den Schreibtisch oder an die Gitarre. Was dann folgt, bedarf einer stabilen Ungestörtheit, was mir eigentlich das Ampelmännchenschild garantieren sollte. Und es zeichnet sich ab: Werden sich die Geschäftszeiten meiner Frau und meine Einsätze auf der Intensiv artgerecht und altersadaptiert reduzieren, wird die derzeit so gehäimte Work-Live-Balance auch bei uns im Hause zu einer Herausforderung werden.

Je lauthälsiger das Prinzip „leben und leben lassen“ im öffentlichen Diskurs gefordert wird, so ist mir aufgefallen, umso unbemerkter gerät es in Vergessenheit;

unerklärlicherweise vor allem auch bei den lautesten Fordernden, wie mir scheint. Parallel wird aber in unserer Ehe ein Prinzip „arbeiten und arbeiten lassen“ zu etablieren sein; und es bleibt fraglich, ob Ampelmännchenschilder mir dabei eine Hilfe sein werden, selbst wenn das nächste nicht kaputt sein sollte. Da können doch vielleicht wir, im Folgenden „wir“ genannt, von den nächsten Generationen, im Folgenden „die“ genannt, jetzt schon lernen.

Ich werde wirklich zuversichtlich, dass der Krankenpfleger von morgen fast den gesamten Dokumentations-Bums zuverlässig der KI überlassen kann, vielleicht den schlichteren Anteil der Diagnostik noch obendrauf. Und die Geschäftsfrau von morgen den ganzen Bürokratie-Bums ebenso. Wodurch die sich dann, am Ende ihrer Vier-Tage-Woche vielleicht, den vielen anderen Wichtigkeiten widmen können. Beispielsweise endlich mal alle jene Konzepte abzuschaffen, die nun definitiv als unbrauchbar und völlig ungeeignet zum Weltenlauf und Menschsein erkannt sein sollten, und zwar ein für allemal. Als da wären – muss ich sie wirklich noch einmal aufzählen?

Na gut: Dieses sämtliche destruktive und menschenverachtende -ismus-Zeugs eben usw usf, Sie wissen schon. Was wir, die Generation Überstunden, ja nun nicht mal ansatzweise geschafft haben, so fertig waren wir immer nach der Arbeit. Stattdessen sind wir dick geworden in unserer Freizeit und bequem, indes wir unser Bedürfnis nach einer regelmäßigen und detaillierten Ganzkörperpflege verkümmern liessen, schauen Sie sich mal um: Was nach meinem Dafürhalten dem Stadtbild wesentlich nachhaltiger geschadet hat als jede Migration, wie sie von diversen - oder wohl eher nicht so diversen - Bundestagsinsassen beschuldigt wird.

Also dann jetzt mal ganz schnell Schluss mit der Häme, finden Sie nicht auch? Ich will gleich bei mir damit anfangen, der erste gute Vorsatz fürs neue Jahr, und zur Abwechslung auch mal einer, an den ich mich halten werde.

Guten Rutsch in die neue Welt!

**Fabian Lau ist Krankenpfleger, freier Autor und Musiker. Und hängt genau jetzt sein Ampelmännchenschild auf grün.**



*Einer gegen Palaver; er schweigt, bis er was zu sagen hat: Fabian Lau.*

THEATER CURIOSO PRÄSENTIERT

## Was man von hier aus sehen kann

nach dem Roman von Mariana Leky



FR 30.01.2026  
SA 31.01.2026  
DO 19.02.2026  
FR 20.02.2026  
20:00 UHR

im THEATER MOLLER HAUS  
Sandstraße 10, 64283 Darmstadt

TICKETS + INFOS  
WWW.THEATER-CURIOSO.DE

## Christmas Oratorio von Bob Chilcott

Gemeinsames Konzert des Kammerchors Onomatopoeitikon und des Mozartchors

Ein besonderer musikalischer Höhepunkt in der Adventszeit erwartet die Besucherinnen und Besucher in der Stiftskirche Darmstadt.

Der Kammerchor Onomatopoeitikon und der Mozartchor Darmstadt präsentieren gemeinsam das „Christmas Oratorio“ von Bob Chilcott, einem der bedeutendsten zeitgenössischen britischen Komponisten.

Das Werk verbindet traditionelle Weihnachtsmusik mit modernen Harmonien und einer klaren, berührenden Tonsprache. Unter der Leitung von Danilo Tepša gestalten die beiden Chöre zusammen mit den Solistinnen und Solisten Esther Hock (Mezzosopran), David Jakob



Schläger (Tenor) und Florian Küppers (Bass) einen festlichen Abend voller Klangvielfalt. Begleitet werden sie von Harfe, Flöte, Orgel und einem Blechbläserensemble.

Ein besonderes Element des Abends: In guter englischer Tradition dürfen die Zuhörerinnen und Zuhörer bei ausgewählten Weihnachtsliedern mitsingen. So

entsteht eine stimmungsvolle Verbindung von Konzert und Gemeinschaftserlebnis.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

**Samstag, 6. Dez., 17:00 Uhr**

**Stiftskirche Darmstadt**

**Erbacher Straße 57**

**Eintritt frei, Spenden willkommen**

### Samstag, 6. Dezember 2025

**Darmstadt 11:30 Uhr | Stadtkirche** Dichterliebe

**Darmstadt 16:00 Uhr | Carree** Heiligs Blechle „Weihnachts-Klänge vom Carree-Balkon“

**Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche** Weihnachts-Kirchenkonzert mit Bedroomdisco

**Darmstadt 20:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof** Bal Poussière: African Harmony (Senegal)

**Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** STOPPOK SOLO feat. Tess Wiley (Rock 'n Roll)

**Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof** Jessica Born Trio mit Georg Crostewitz & Sammy Milo

**Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** Thomas Siffing & Band (Jazz)

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater** Sapperlot Sapperlot-Karaoke

**Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater** REX The QueenKings

**Grasellenbach 20:00 Uhr | Hof-Theater Tromm** Konzert mit Nadija Sheremetieva, (Sopran) und Ninel Menschikova, (Flügel)

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** John Divas (Heroes Tribute)

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Der Physiopath „Du bist deine beste Medizin“

**Darmstadt 22:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Chamber music at ground zero

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Dreimann (Rock)

**schloss Kranichstein bioversum** Waldabenteuer mit Dabbe (4 bis 6 Jahren) „Winter im Wildwald“

**Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum** Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Wärmer der Filz für kalte Wintertage – Kreativer Filzworkshop“

**Darmstadt 15:00 Uhr | Centralstation** Fredrik Vahle mit Dietlind Grabe-Bolz und Gruppe, ab 3 Jahren

**Darmstadt 15:00 Uhr | Hessisches Landesmuseum** Familienausflug zum Messeljahr „Was uns die Funde aus der Grube Messel erzählen“, ab 6 Jahren

**Darmstadt 15:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Museum** Schlossführung Themenführung: Grüne Geschichten zwischen Hirschgang und Hirschaal

**Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Die Lizzy-lothek“, ab 3 Jahren

**Rüsselsheim 15:00 Uhr | Theater, Großes Haus** Landestheater Tübingen „Die Schneekönigin“, ab 6 Jahren

**Grasellenbach 15:00 Uhr | Hof-Theater Tromm** Lena Ritthaler und Moritz Hahn „Ach und Krach“, ab 3 Jahren

**Darmstadt 16:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum** Be-

### Sonntag, 7. Dezember 2025

**Darmstadt 11:00 Uhr | halbNeun Theater** Charly Landzettel „Jedzd hammer die Bescherung“

**Darmstadt 11:00 Uhr | Rosenhöhe** Philosophischer Spaziergang: Auf Gernot Böhmes Spuren unterwegs auf der Rosenhöhe mit Birgitta Gräber-Bickel

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Die Lizzy-lothek“, ab 3 Jahren

**Darmstadt 11:30 Uhr | Centralstation** Fredrik Vahle mit Dietlind Grabe-Bolz und Gruppe, ab 3 Jahren

**Darmstadt 12:00 Uhr | Jagd-**

## MITARBEITER (m/w/d) gesucht in Teil- oder Vollzeit

# FLORALES am markt

Inh. Marina Thöt

Marktplatz 3 · 64283 Darmstadt

Tel. 06151 2915-64 · Fax 06151 2915-45

# Der Weihnachtszirkusclown

Ein Kindertheaterspiel zum Mitmachen ab drei Jahren

Die Schaubude ist im Dezember mit einem Weihnachtskindertheater zu Gast im halbNeun Theater.

Alle im Zirkus fahren über Weihnachten nach Hause. Der Löwenbändiger, die Seitänzerin und sogar der Messerwerfer feiert mit seinen Messern Heilig Abend. Nur der Clown bleibt ganz allein im Zirkus zurück. Als es langsam dunkel wird, wird der Clown ganz schön traurig. Er soll alleine Weihnachten feiern? Will denn keiner mit ihm singen oder Geschichten erzählen? Wenn doch nur ein paar andere Clowns da wären.

Da muss man sich was einfallen lassen. Aus der Zirkuszelt-Mittelslange wird ein Weihnachtsbaum, die Jonglierbälle zu Christbaumkugeln – und ein richtig großes Geschenk kriegt der Clown auch noch.

Ein Kindertheater-Spiel zum Mitmachen, zum Wohlfühlen und zum Weihnachten mal ein bisschen anders erleben.

**Sonntag, 14. Dez., 15:00 Uhr**  
**halbNeun Theater**  
**Sandstraße 32, Darmstadt**  
**Vorverkauf 11,- Euro inkl. Gebühren, Tageskasse 11,50 Euro**  
**Tickets über Tel. 06151 23330 & 06151 6294610 und www.ztix.de**



sucherlabor für Erwachsene „Verstecktes Wasser – Wie viel Wasser steckt in unserem Essen?“

**Darmstadt 18:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Jüdische Kulturwochen: Shani Oshri Trio

**Zwingenberg 18:00 Uhr | Theater Mobile** Leipziger Pfeffermühle „Harakiri to Go“

**Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeun Theater** Brothers In Arms (Dire Straits Tribute)

**Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche** Jazz!Live: Frankfurter Pentagonium

**Darmstadt 20:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof** Ernesto Cardenal – eine Hommage „Heimweh nach dem Paradies“

## Montag, 8. Dezember 2025

**Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Die Lizzy-lothek“, ab 3 Jahren

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Die Lizzy-lothek“, ab 3 Jahren

**Rüsselsheim 15:00 Uhr | Theater, Großes Haus** Landestheater Tübingen „Die Schneekönigin“, ab 6 Jahren

**Darmstadt 19:00 Uhr | Centralstation** Wissenschaftstag - Energie für die Zukunft „Der Netzentwicklungsplan Deutschland“

**Darmstadt 19:00 Uhr | Goldene Krone** Folk Session

## Dienstag, 9. Dezember 2025

**Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Die Lizzy-lothek“, ab 3 Jahren

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Die Lizzy-lothek“, ab 3 Jahren

**Rüsselsheim 15:00 Uhr | Theater, Großes Haus** Landestheater Tübingen „Die Schneekönigin“, ab 6 Jahren

**Darmstadt 18:00 Uhr | Carree** Heiligs Blechle „Glühschoppe mit DJ Sonix“

**Darmstadt 19:00 Uhr | Centralstation** 20 Jahre Darmstädter Musikpreis „Ein Fest zum Jubiläum“

**Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus** Lieblingsbücher

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** Kultursalon mit Daniel Helfrich

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Elias „Fuzzy“ Dahlhaus + Krone



# Datterich

DER HEIMWEG

- die Balance hat hier keine Chance

Bronze, Höhe: 28 cm, Auflage: 33 Exemplare, 1.950,- Euro

Thomas Burhenne | Bildhauer | Tel. 06151 - 717436

Old Stars Orchestra (Jazz)

## Mittwoch, 10. Dezember 2025

**Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater 3D „Meister Eder und sein Pumuckl“, ab 6 Jahren

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater 3D „Meister Eder und sein Pumuckl“, ab 6 Jahren

**Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater 3D „Meister Eder und sein Pumuckl“, ab 6 Jahren

**Rüsselsheim 15:00 Uhr | Theater, Großes Haus** Landestheater Tübingen „Die Schneekönigin“, ab 6 Jahren

**Darmstadt 18:00 Uhr | Carree** Heiligs Blechle „Glühschoppe mit DJ Elekthromas“

**Darmstadt 19:30 Uhr | Keller-Klub** Kulturküche mit dem Midnight Blue Trio

**Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** Lakecia Benjamin & hr-Bigband

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Leif De Leeuw Band (Rock)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Frischzelle: Massy Ferguson (Americana & Country-Rock)

## Donnerstag, 11. Dezember 2025

**Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater 3D „Meister Eder und sein Pumuckl“, ab 6 Jahren

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater 3D „Meister Eder und sein Pumuckl“, ab 6 Jahren

**Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus** Geschichten und Märchen aus Indien Vorgetragen von Mitgliedern der DIG

**Weiterstadt 19:00 Uhr | Kultur-**

**bahnhof** KuBa Goes Kunst - Malen mit Robert

**Aschaffenburg 19:45 Uhr | Colos-Saal** dArtagnan - supp.: Mantra (Folk-Rock)

**Darmstadt 20:00 Uhr | Achteckiges Haus** Jam Session mit Johnny's Jazz Collection

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater im Pädagog** Florian Hacke „Authentischkeit“

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** theater INC. Factory „Leonce und Lena“, ab 12 Jahren

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** Laura Braun supp. Patrick Bischler

**Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** Molly Hatchet „Tour 2025“

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Hans-Joachim Greifenstein und Jürgen Poth „Wie's Maul gewachse is“

## Freitag, 12. Dezember 2025

**Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater 3D „Meister Eder und sein Pumuckl“, ab 6 Jahren

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater 3D „Meister Eder und sein Pumuckl“, ab 6 Jahren

**Darmstadt 18:00 Uhr | Carree** Heiligs Blechle „Glühschoppe mit Katz Records“

**Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche** Ingrid Noll „Nachteule“

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Die Kleinbürger & theater INC. Darmstadt „Der Gott des Gemetzels“, ab 14 Jahren

**Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** Barbara Boll's Bollwerk (Pink Floyd Tribute)

# Premiere von „Corps de Walk“ rituell und rauschhaft

Mit „Corps de Walk“ bringt das Hessische Staatsballett eines der markantesten Werke der international gefeierten israelischen Choreografin Sharon Eyal zurück auf die Bühne – ein Stück, das längst Kultstatus besitzt. Bereits 2011 entstand die Auftragsarbeit für die norwegische Kompanie Carte Blanche, deren damaliger Direktor Bruno Heynderickx, heute Leiter des Hessischen Staatsballetts, Eyal den künstlerischen Impuls dazu gab.

In „Corps de Walk“ untersucht Eyal gemeinsam mit ihrem langjährigen Partner Gai Behar und dem DJ Ori Lichtik die verführerische, aber auch bedrohliche Dynamik kollektiver Bewegung. Die Tänzerinnen und Tänzer – gekleidet in hautfarbene Bodysuits, mit weißen Kontaktlinsen und uniformen Frisuren – wirken wie androgyne, außerirdische Wesen. Ihre präzise choreografierten Formationen changieren zwischen roboterhaftem Gleichschritt und ekstatischer Trance. Dabei entsteht ein kraftvolles Wechselspiel aus Kontrolle und Ekstase, Individualität und Verschmelzung – eine Parodie auf die großen Gruppenszenen des klassischen Balletts, zugleich aber auch

eine Hommage an die hypnotische Energie eines Technoclubs. Die Inszenierung gleicht einem Rausch aus Bewegung, Rhythmus und

Klang, der die Grenzen zwischen Tanz, Performance und Ritual auflöst.

Knapp 15 Jahre nach der Uraufführung kehrt das Stück nun dorthin zurück, wo seine künstlerische Idee einst ihren Ausgang nahm – als Wiederbegegnung mit einer Ästhetik, die das zeitgenössische Ballett nachhaltig geprägt hat.

[www.staatstheater-darmstadt.de](http://www.staatstheater-darmstadt.de)

**Ulrich Diehl, Verleger und Herausgeber der „Kulturnachrichten Darmstadt und Südhessen“, hat sich das Stück angeschaut:**

Lukas Hermann, Dramaturg vom hessischen Staatsballett, beschreibt das Stück „Corps de Walk“ bei der Einführung vor der Premiere als rituell und rauschhaft..

Genau das war es. Die rhythmische Vielfalt, die Tanzenden und die Details berauschten das Publikum.



Foto: uldi

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapporot Duo Burloni „Weihnachtsfieber 2.0“**

**Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater Christmas Moments 2025**

**Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Hole full of Love (Tribute to 70's AC/DC)**

**Rödermark 20:00 Uhr | Kellerscheune Alternatives Zentrum präsentiert: Pit Knorr und die eiligen drei Könige „Erna, der Baum nadelt“ (Komische Texte und Kammermusik Heavy-Metal)**

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Collos-Saal Music Monks (Seed & Peter Fox Tribute)**

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Hans Gerzlich „Ihr Sünderlein kommet“**

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Cherry Tree (Homemade Popcore and Open-Road-Folk)**

**Samstag, 13. Dezember 2025**

**Darmstadt 11:30 Uhr | Stadtkirche Samstagsmatinée**

**Darmstadt 15:30 Uhr | Carree Heiligs Blechle „Weihnachts-Klänge vom Carree-Balkon“**

**Darmstadt 16:00 Uhr | Literaturhaus Adventsfeier der Luise Büchner-Gesellschaft e.V. Buchvorstellung mit Musik und Weihnachtsbazar**

**Darmstadt 18:00 Uhr | Carree Heiligs Blechle „Glühshoppe mit dem Diskothekerkollektiv Rote Nadel“**

**Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche Bernd Schwarze „WeihnachtsWunderWonnebuch“**

**Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Theater Chawwerusch „Zwei Frauen falten sich“**

**Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Thorsten Nagelschmidt & Lambert „NUR FÜR MITGLIEDER – Die große Weihnachtsrevue“**

**Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof Seven Bridges**

**Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Martin Zingsheim „Irgendwas mach ich falsch“**

**Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Saturday Rex Fever (Disco-Klassiker der 70er bis heute)**

**Grasellenbach 20:00 Uhr | Hof-Theater Tromm Lesekonzert zur Weihnachtszeit mit Wolfgang Nieß „Leise weht's durch alle Lande“**

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Collos-Saal Rodgau Monotones (Christmas Classics)**

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Heast as net? Die Band! (Austropop)**

**Darmstadt 20:30 Uhr | Theater Moller Haus Theater Rainer Bauer & theater INC. Darmstadt „Die Mollerkoller Weihnachtsshow“, ab 6 Jahren**

**Darmstadt 21:00 Uhr | Theater im Pädagog Soul night**

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Summer returns (Indie & Punk)**

**Sonntag, 14. Dezember 2025**

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Robin Hoon“, ab 5 Jahren**

**Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „O Tannenbaum, O Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter?!?“**

**Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Robin Hoon“, ab 5 Jahren**

**Darmstadt 15:00 Uhr | halbNeun Theater Die Schaubude „Der WeihnachtsZirkusClown“, ab 3 Jahren**

**Darmstadt 15:00 Uhr | Hessisches Landesmuseum Öffentliche Führung in der Sonderausstellung „Wolken. Erleben und Verstehen“**

**Darmstadt 18:00 Uhr | Stadtkirche Iris Stromberger und Michael Erhard „Ach, du liebe Weihnachtszeit...“**

**Zwingenberg 18:00 Uhr | Theater Mobile Hannah Köpf & Band (Americana, Folk, Jazz)**

**Darmstadt 19:00 Uhr | Centralstation Dobranotch (Kletzmer)**

**Rüsselsheim 19:00 Uhr | Theater, Großes Haus Weihnachten mit Salut Salon**

# Lust auf Theater?

Das Stück thematisierte die Spannung zwischen Individuum und Kollektiv und die Erotik der Masse spürte man vom Anfang bis zum Ende.

Techno und Klassik verschmolzen ineinander zu einem Ritual, das immer wiederkehrt und niemals enden wird.

Die Tänzerinnen und Tänzer waren traumhaft im wahrsten Sinne des Wortes ... obwohl keiner von ihnen verträumt sein durfte, sie brauchten die volle Konzentration und das eine volle Stunde. Der pure Wahnsinn.

Man konnte erst bei genauerem Hinsehen erkennen, welches Geschlecht die tanzenden Figuren auf der Bühne hatten... die weißen Kontaktlinsen konnte man zwar aus der siebten Reihe nicht sehen, aber dass Lukas Hermann sie bei der Einführung erwähnte, zeigt die Liebe zum Detail in dem Stück.

Maske, Kostüm und Licht lenkten den vollen Blick und die Spannung der Zuschauer auf die Körper der tanzenden Menschen auf der Bühne.

Die Choreografin Sharon Eyal wurde in Jerusalem geboren, dort, wo die vielfältigsten Menschen und Religionen so eng zusammen leben wie in keiner anderen Stadt der Welt.

Man spürte die emotionale Tiefe dieser faszinierenden Stadt bis auf die Bühne des Staatstheaters in Darmstadt.

Das Publikum war begeistert und eine Stunde lang in Trance, verursacht durch ein Theaterstück...

Uli Diehl

## Das Staatstheater Darmstadt lässt das Jahr mit einer märchenhaften Premiere ausklingen

### Hänsel & Gretel

Märchenoper in drei Akten von Engelbert Humperdinck / Libretto von Adelheid Wette / in deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln / ab 10 Jahren

„Hänsel und Gretel verlieben sich im Wald...“ Bis heute ist das Grimm'sche Märchen bei Groß und Klein bekannt und beliebt. Ebenso legendär ist Engelbert Humperdincks zauberhafte Märchenoper voll großer, romantischer Orchesterklänge und garantierter Ohrwürmer. Hänsel und Gretel werden von ihren Eltern nach einem Streit in den dunklen Wald zum Beerensuchen geschickt. Dort verirren sie sich im Dickicht ihrer eigenen Fantasie – und müssen spektakuläre Abenteuer bestehen. Denn der Wald birgt magische und skurrile Gestalten, aber auch düstere Gefahren. Und so landen die beiden am Knusperhäuschen einer kinderfressenden Hexe...

Humperdincks Opernklassiker wirft Fragen auf, die hinter den Zauber blicken lassen. Der

Wald wird hierbei zum Sinnbild für Licht und Schatten in uns allen, für unsere Ängste und Sehnsüchte. Operndirektorin und Regisseurin Nicola Raab bringt die vielleicht berühmteste Coming-of-age-Oper in einer neuen Vision auf die Große Bühne des Staatstheaters.

**Premiere 6. Dez., 16:00 Uhr, Großes Haus**  
**Weitere Termine im Dezember: 11. (Schulvorstellung), 18. - 19:30 Uhr, 19. - 19:30 Uhr, 21. - 16 Uhr, 23. - 16 Uhr, 26.12. - 14 und 18 Uhr**

Das Theater bietet Schulvorstellungen vormittags unter der Woche an. Bitte für Tickets und Termine an die Vorverkaufskasse wenden.

[vorverkauf@staatstheater-darmstadt.de](mailto:vorverkauf@staatstheater-darmstadt.de)  
oder unter 06151 2811 600



Foto: AbboeStock

## Hänsel und Gretel

MUSIKTHEATER

Märchenoper in drei Akten von Engelbert Humperdinck / Libretto von Adelheid Wette / in deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln / ab 10 Jahren

ab 06.12.  
Staatstheater  
Darmstadt  
IST DAS ECHT?

## Pelleas und Melisande

MUSIKTHEATER

Drame lyrique in fünf Akten von Claude Debussy / Libretto von Maurice Maeterlinck / in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln / ab 14 Jahren

ab 31.01.  
Staatstheater  
Darmstadt  
IST DAS ECHT?



## Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.

Wir beraten Sie einfühlsam im Trauerfall und bei der Vorsorge.  
Ihre persönlichen Wünsche stehen bei uns stets im Mittelpunkt.

Merckstraße 13 · 64283 Darmstadt  
Tel.: 06151 599080 · [www.kahrhof-bestattungen.de](http://www.kahrhof-bestattungen.de)

## VERKAUF AUS DARMSTÄDTER PERSPEKTIVE

Telefon 06 151 – 308 25 - 0  
[www.kleinsteuberimmobilien.de](http://www.kleinsteuberimmobilien.de)



**KLEINSTEUBER**  
IMMOBILIEN GMBH

## habNeum

Theater  
November 2025

Mo-So 20:30 & 19:30 Uhr  
Sandstraße 32, Tel. 061 51/2 33 30

**Do., 4. Dez. 2025 @ 20:30 Uhr**

**Aurora DeMeehl & Herr Schmidt**

„Sandra Claus - Sie ist wieder da!“

**Fr., 5. Dez. 2025 @ 20:30 Uhr**

**Roberto Capioni** „60 ist das neue 40“

**Sa., 6. Dez. 2025 @ 20:30 Uhr**

**Der Physiopath** „Du bist deine beste Medizin“

**So., 7. Dez. 2025 @ 11:00 Uhr**

**Charly Landzettel** „Jedzd hammer die Beschörung - Matinee“

**So., 7. Dez. 2025 @ 19:30 Uhr**

**Brothers In Arms** „A tribute to DIRE STRAITS“

**Do., 11. Dez. 2025 @ 20:30 Uhr**

**Hans-Joachim Greifenstein und Jürgen Poth** „Wie's Maul gewachsen is“

**Fr., 12. Dez. 2025 @ 20:30 Uhr**

**Hans Gerzlich** „Ihr Sünderlein kommet“

**Sa., 13. Dez. 2025 @ 20:30 Uhr**

**Heast as nei?** „AUSTROPOP“

**So., 14. Dez. 2025 @ 15:00 Uhr**

**Kindertheater die Schaubude** „Der WeinnachtsZirkusClown“, ab 3 Jahren

**So., 14. Dez. 2025 @ 19:30 Uhr**

**Kabbaratz** „Zähne wie Sterne: nachts kommen sie raus!“

**Fr., 19. Dez. 2025 @ 20:30 Uhr**

## STAATSTHEATER DARMSTADT

Öffnungszeiten der Vorverkaufskasse: **Di bis Fr 10 bis 18 Uhr** · **Sa 10 bis 13 Uhr** · Vorverkauf / Abonnenten-Telefon **06151 2811600** · [vorverkauf@staatstheater-darmstadt.de](mailto:vorverkauf@staatstheater-darmstadt.de)

**Do 04 19:00 BALLETTSAAL HANNAH DEWOR** - CLOSER WITH CONSENT

**Fr 05 19:30 GROSSES HAUS ASCHENPUTTEL** (LA CENERENTOLA) Drama giocoso in zwei Akten von Gioachino Rossini in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, Übernahme einer Produktion der Volksoper Wien, ab 12 Jahren

**20:00 KAMMERSPIELE STOLZ UND VORURTEIL** nach dem Roman von Jane Austen, ab 12 Jahren

**Sa 06 16:00 GROSSES HAUS Premiere HÄNSEL & GRETEL** Märchenoper in drei Akten von Engelbert Humperdinck in deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln, ab 10 Jahren

**19:30 KLEINES HAUS STURMHÖHE** Schauspiel nach dem Roman von Emily Brontë, ab 12 Jahren

**20:00 KAMMERSPIELE SEID NETT ZU MR. SLOANE** Schauspiel von Joe Orton Trilogie Teil 2, ab 16 Jahren

**So 07 10:00 PB MUSIKTHEATER Workshop DAS SPIEL DER MASKE**

**18:00 GROSSES HAUS Zum letzten Mal** DON GIOVANNI Drama giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart, ab 14 Jahren

**Di 09 16:00 HAUPTPFORTE BLICK HINTER DIE KULISSEN** Theaterführung für Erwachsene Anmeldung bei Darmstadt Marketing GmbH

**20:00 GROSSES HAUS SANTA KLAWS** IS COMING TO TOWN Weihnachtliche Musicalgala mit Alexander Klaws

**Mi 10 16:00 FOYER KAMMERSPIELE THEATERFÜHRUNG** für Familien, ab 5 Jahren

**19:30 KLEINES HAUS PRIMA FACIE** von Suzie Miller, ab 16 Jahren

**Di 16 19:30 GROSSES HAUS CORPS DE WALK** von Sharon Eyal

**Mi 17 19:30 GROSSES HAUS DATTERICH** Darmstädter Lokalposse zum 100-jährigen Jubiläum der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V.

**Do 18 16:00 HAUPTPFORTE BLICK HINTER DIE KULISSEN** Theaterführung für Erwachsene Anmeldung bei Darmstadt Marketing GmbH

**19:30 GROSSES HAUS HÄNSEL & GRETEL** Märchenoper in drei Akten von Engelbert Humperdinck in deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln, ab 10 Jahren

**20:00 KLEINES HAUS 4. KAMMER-KONZERT** Werke von W. A. Mozart, Ludwig van Beethoven und Peter Tschaikowsky

**Fr 19 19:30 GROSSES HAUS HÄNSEL & GRETEL** Märchenoper in drei Akten von Engelbert Humperdinck in deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln, ab 10 Jahren

**20:00 KAMMERSPIELE DESIRE** OJER UNTER ULMEN Schauspiel von Eugene O'Neill, ab 14 Jahren

**Sa 20 19:30 KLEINES HAUS STURMHÖHE** Schauspiel nach dem Roman von Emily Brontë, ab 12 Jahren

**19:30 GROSSES HAUS AIDA** Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi, in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, ab 14 Jahren

**20:00 KAMMERSPIELE SEID NETT ZU MR. SLOANE** Schauspiel von Joe Orton Trilogie Teil 2, ab 16 Jahren

## DEZEMBER 2025

**Do 25 15:00 KLEINES HAUS DIE ABENTEUER DES TOM SAWYER** Familienstück nach dem Roman von Mark Twain, ab 5 Jahren

**18:00 GROSSES HAUS ASCHENPUTTEL** (LA CENERENTOLA) Drama giocoso in zwei Akten von Gioachino Rossini, in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, Übernahme einer Produktion der Volksoper Wien, ab 12 Jahren

**Fr 26 14:00 + 16:00 KLEINES HAUS DIE ABENTEUER DES TOM SAWYER** Familienstück nach dem Roman von Mark Twain, ab 5 Jahren

**14:00 GROSSES HAUS HÄNSEL & GRETEL** Märchenoper in drei Akten von Engelbert Humperdinck in deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln, ab 10 Jahren

**18:00 GROSSES HAUS HÄNSEL & GRETEL** Märchenoper in drei Akten von Engelbert Humperdinck in deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln, ab 10 Jahren

**Sa 27 19:30 GROSSES HAUS CORPS DE WALK** von Sharon Eyal

**19:30 KLEINES HAUS PRIMA FACIE** von Suzie Miller, ab 16 Jahren

**20:00 KAMMERSPIELE SEID NETT ZU MR. SLOANE** Schauspiel von Joe Orton Trilogie Teil 2, ab 16 Jahren

**So 28 18:00 KAMMERSPIELE Uraufführung INTERSTELLAR: ZWISCHEN DEN STERNEN** Ein Weltraumabenteuer von Klaus Gehrke frei nach Christopher Nolan und anderen, ab 14 Jahren

**18:00 GROSSES HAUS AIDA** Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, ab 14 Jahren

**Museum Stangenberg Merck**

Museum Stangenberg Merck  
im Haus auf der Höhe  
Helene-Christaller-Weg 13  
64342 Seeheim-Jugenheim  
Tel. 06257 - 90 63 61  
[www.museum-jugenheim.de](http://www.museum-jugenheim.de)

Christallerhaus Museum · 8. und 9. Etage  
Museum für Kunst · 1. - 19. UG  
Spatzen · Spritzen · Montag 10 - 18 Uhr  
Spendenkonto: für Klaus verstanden

**SCHÖNER KANN MAN KUNST KAUF PRÄSENTIEREN**

**BEUTEL**  
Augenoptik

Oberstraße 8  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon 06151 / 5 60 76  
E-Mail: [kontakt@beutel.de](mailto:kontakt@beutel.de)  
Internet: [www.beutel.de](http://www.beutel.de)

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist  
(EXCC-ZERT.MED.)

Seniorenfreundlicher Betrieb



Dezember 2025



**TONY CRAGG**

**FLASHBACK**



Film „Künstlergespräch“ [www.skulpturengarten-spanischer-turm.de](http://www.skulpturengarten-spanischer-turm.de)  
SWR Kultur Podcast 25. Oktober 2025 Tony Cragg

## FLASHBACK – Tony Cragg in Darmstadt 2025

Zwischen Mathildenhöhe und Rosenhöhe entstand im Jahr 2025 eine Kunstachse, die Darmstadt neu verband – nicht nur räumlich, sondern auch emotional. Zehn monumentale Skulpturen des britischen Bildhauers Tony Cragg verwandelten Wege, Gärten und Lichtungen zwischen den beiden UNESCO-Stätten in eine Bühne der Formen, Materialien und Bewegungen.

Was als kühne Idee begann – den historischen Stadtraum mit zeitgenössischer Kunst zu verknüpfen – wurde zu einem der kulturellen Höhepunkte des Jahres. Die tonnenschweren Werke, eigens aus Craggs Wuppertaler Atelier nach Darmstadt gebracht, fanden ihren Platz auf sorgfältig vorbereiteten Fundamenten. Der Aufbau war ein Schauspiel für sich: Kräne schwebten über die Wiesen, präzise Hände führten die Formen an ihren Bestimmungsort.

### **Ein Dialog zwischen Kunst, Natur und Stadt**

Die Ausstellung machte sichtbar, was Darmstadt seit jeher prägt: den Dialog zwischen Kunst und Wissenschaft, zwischen Idee und Handwerk. Craggs Skulpturen standen im Park, auf der Höhe, im Garten – und schufen eine Verbindung, die über Wege hinausging. Sie forderten dazu auf, anders zu sehen, sich zu bewegen, Perspektiven zu wechseln, die eigene Wahrnehmung zu hinterfragen.

Seine Werke wirkten zugleich massiv und leicht, verwurzelt und beweglich. Manche erinnerten an gewachsene Organismen, andere an technische Gebilde – immer aber an die Energie, die in Materie steckt. „Mich fasziniert, dass alles, was uns umgibt, aus denselben Grundstrukturen besteht – Molekülen, Mustern, Rhythmen.“

Über 200.000 Besucherinnen und Besucher erlebten die Ausstellung im öffentlichen Raum, viele von ihnen mehrfach. Besonders beliebt war der Skulpturengarten am Spanischen Turm, der allein rund 45.000 Gäste zählte. Für viele wurde der Spaziergang zwischen den Skulpturen zu einem intensiven Erlebnis – Kunst, Stadtgeschichte und Natur verschmolzen zu einem neuen Gesamtbild.

### **Ein Künstler mit bleibender Spur in Darmstadt**

Für Tony Cragg war die Rückkehr nach Darmstadt mehr als ein Ausstellungsprojekt – sie war eine Wiederbegegnung. Schon 2016/17 zeigte das Hessische Landesmuseum Darmstadt unter dem Titel *Unnatural Selection* zwanzig seiner großformatigen Plastiken. Zwei seiner Werke – *Contradiction* und *Manipulations* – sind dort bis heute Teil der Sammlung und erinnern an seine enge Verbindung zur Stadt.

Der 1949 in Liverpool geborene Künstler lebt seit Jahrzehnten in Wuppertal, wo er mit einem Team von rund 30 Mitarbeitenden arbeitet.

Diese Haltung war auch in Darmstadt spürbar – beim Aufbau, in Gesprächen mit der Stadt, bei der Begeisterung des Publikums. Anfangs gab es Abstimmungen, Genehmigungen, technische Herausforderungen – doch am Ende entstand eine Atmosphäre gegenseitiger Offenheit. Aus der Zusammenarbeit zwischen Künstler, Stadt und Stiftung wuchs ein Projekt, das Darmstadt weit über die Region hinaus bekannt machte.

### **Begegnung und Nachhaltigkeit**

Ermöglicht wurde das Projekt durch das Engagement der BS Kulturstiftung Darmstadt, unterstützt von der Sparkasse Darmstadt und dem Kulturfonds, die zusammen 60.000 Euro beisteuerten. Für Ulrich Scheinert, Gründer der Stiftung, war die Ausstellung ein Herzensprojekt

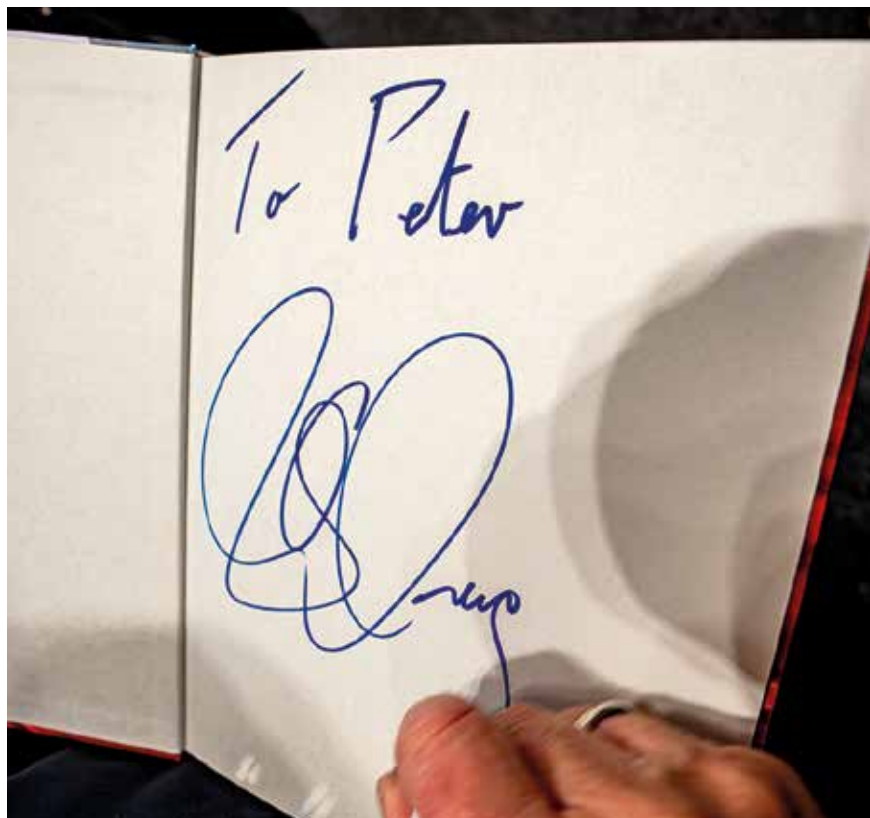
### **Ein Blick nach vorn**

Mit dem Ende der Ausstellung im Oktober 2025 kehrten die zehn Skulpturen nach Wuppertal zurück – doch ihre Wirkung bleibt. Zwei Arbeiten bleiben dauerhaft in Darmstadt, und viele Besucher:innen bewahren den Sommer der Kunst in lebhafter Erinnerung.

Für die BS Kulturstiftung ist die Erfahrung auch eine Inspiration: Kunstprojekte dieser Größe erfordern Mut, Geduld und Überzeugung. Sie sind zugleich Ausdruck dessen, was Stiftungsarbeit im besten Sinn bedeutet – Nachhaltigkeit durch kulturelle Begegnung.

„Es geht nicht um Masse“, so Ulrich Scheinert. „Es geht um Klasse. Um das Nachwirken. Und darum, die Begeisterung, die Tony Cragg in Darmstadt ausgelöst hat, in Ruhe weiterklingen zu lassen.“

(Alexander Götz)







„Eine Skulptur ist keine Antwort, sie ist eine Frage aus Material.“









„Wir wollten zeigen, wie kraftvoll Kunst im öffentlichen Raum wirken kann – und welche Bedeutung sie für die Identität einer Stadt hat. Tony Craggs Arbeiten haben das auf beeindruckende Weise bewiesen.“

*Ulrich Scheinert Stiftungsründer*





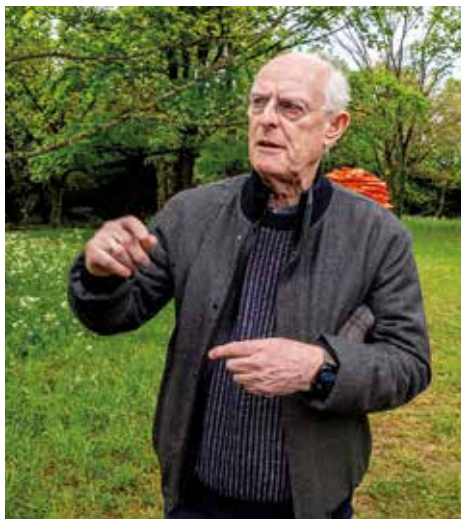
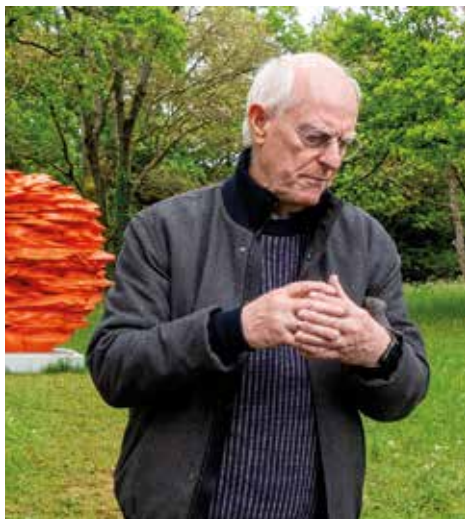
9



„Kunst ist das Menschlichste, was es gibt.  
Weil sie aus Neugier entsteht – und aus  
dem Wunsch, die Welt zu verstehen.“

10





*Fotos von René Antonoff*

- ① Aufbau März 2025
- ② Eröffnung 26. April 2025 auf der Mathildenhöhe
- ③ 45 Führungen mit 900 Gästen und Terrier Rocky
- ④ Abbau 27. Oktober 2025
- ⑤ Signatur durch Tony Cragg
- ⑥ Investorengruppe aus Texas zu Besuch
- ⑦ Künstlergespräch im Landesmuseum Darmstadt, Moderation Dietrich Brants von SWR Kultur
- ⑧ Eröffnung auf der Mathildenhöhe mit 500 Besuchern
- ⑨ Busreise nach Wuppertal
- ⑩ Ausstellungsabbau am 27. Oktober 2025

Rückseite: Tony Cragg beim Rundgang mit 15 Pressevertretern

Sponsoren:

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



Sparkasse  
Darmstadt



KULTURFONDS  
Frankfurt RheinMain



MATHILDENHÖHE  
DARMSTADT

BS KULTURSTIFTUNG DARMSTADT Friedensplatz 12 | 64-283 Darmstadt | Te. 06151 7902-0 | [www.bs-kulturstiftung.de](http://www.bs-kulturstiftung.de)

Matthias Brodowy „Sachen gibt's“  
**Sa., 20. Dez. 2025 @ 20:30 Uhr**  
 Stephan Bauer „Weihnachten fällt aus - Josef gesteht alles“  
**So., 21. Dez. 2025 @ 15:00 Uhr**  
 Kindertheater Clown Otsch „Das Fest“, ab 4 Jahren  
**Di., 23. Dez. 2025 @ 20:30 Uhr**  
 Kabbaratz „Ich find's so schön, wenn der Baum brennt“  
**Mi., 24. Dez. 2025 @ 20:30 Uhr**  
 Kabbaratz „Ich find's so schön, wenn der Baum brennt“  
**Do., 25. Dez. 2025 @ 20:30 Uhr**  
 Kabbaratz „Ich find's so schön, wenn der Baum brennt“  
**Sa., 27. Dez. 2025 @ 20:30 Uhr**  
 PFUND „(un)plugged“

**MERCK**

[www.halbneutheater.de](http://www.halbneutheater.de)



**BESSUNGER  
 KNABENSCHULE**

Kulturzentrum in Darmstadt

[Auswahl] **Dez 25 | Jan 26**

Fr 05.12. | 19.30 Uhr | Das Jahreskonzert  
**Bigband der TU Darmstadt**  
 Mi 10.12. | 21.00 Uhr | Country-Rock (Seattle)  
**Frischzelle | Massy Ferguson**  
 Fr 19. + Sa. 20.12. | 20.00 Uhr | Xmas-Rocken  
**Melodien für Millionen**  
 Sa 03.01. | 20.00 Uhr | Darmstädter Bluesfest  
**BluesNasen & Feel the Blues**  
 Sa 10.01. | 20.00 Uhr | Contemporary Jazz  
**10. DAZZ | Martin Lejeune 3**  
 Mi 14.01. | 21.00 Uhr | DAZZ im Keller  
**Frischzelle | DNS Jazz**  
 So 18.01. | 19.00 Uhr | 10. DAZZ-Festival  
**Christoph Schöpfdau Bigband**  
 Do 29.01. | 20.00 Uhr | Weinheimer Blues  
**Americana | mojo hand**  
 Sa 31.01. | 20.00 Uhr | Fusion-Extraktasse  
**Ali Neander | Boomer Bends**

Mehr auf [www.knabenschule.de](http://www.knabenschule.de)  
 DA | Ludwigshöfstr. 46-42 | Fon 06151-61650

**20:00 GROSSES HAUS SANTA LAWS**  
 IS COMING TO TOWN Weihnachtliche Musicalgala mit Alexander Klaws

**Do 11 19:30 GROSSES HAUS DATTERICH**  
 Darmstädter Lokalposse zum 100-jährigen Jubiläum der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V.

**20:00 KAMMERSPIELE SEID NETT ZU MR. SLOANE** Schauspiel von Joe Orton Triologie Teil 2, ab 16 Jahren

**Fr 12 19:30 KLEINES HAUS STURMHÖHE** Schauspiel nach dem Roman von Emily Brontë, ab 12 Jahren

**19:30 GROSSES HAUS HAIRSPRAY:**  
 DAS BROADWAY-MUSICAL in deutscher Sprache mit Übertiteln in Englisch, Übernahme einer Produktion des Theaters Bonn, ab 10 Jahren

**20:00 KAMMERSPIELE SEID NETT ZU MR. SLOANE** Schauspiel von Joe Orton Triologie Teil 2, ab 16 Jahren

**Sa 13 19:30 GROSSES HAUS AIDA** Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi, in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, ab 14 Jahren

**19:30 KLEINES HAUS PRIMA FACIE** von Suzie Miller, ab 16 Jahren

**20:00 KAMMERSPIELE WAS DER BUTLER SAH** Schauspiel von Joe Orton Triologie Teil 1, ab 14 Jahren

**So 14 11:00 KLEINES HAUS I. FAMILIENKONZERT** Von den Sternen

**14:30 UNTERE TERRASSE ADVENTS-BAZAR** handgefertigte Geschenkideen und Glühwein in weihnachtlicher Atmosphäre

**18:00 GROSSES HAUS Zum letzten Mal**  
 WOZZECK Oper von Alban Berg Diamenfragment von Georg Büchner zum 100-jährigen Jubiläum der Uraufführung, ab 14 Jahren

**So 21 11:00 FOYER GROSSES HAUS Aktion**  
 Theaterfoyer: FRÜHSCHOFFEN

**11:00 + 15:00 KLEINES HAUS DIE ABENTEUER DES TOM SAWYER** Familienstück nach dem Roman von Mark Twain, ab 5 Jahren

**16:00 GROSSES HAUS HÄNSEL & GRETEL** Märchenoper in drei Akten von Engelbert Humperdinck, in deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln, ab 10 Jahren

**Mo 22 11:00 + 14:00 KLEINES HAUS DIE ABENTEUER DES TOM SAWYER** Familienstück nach dem Roman von Mark Twain, ab 5 Jahren

**19:00 KAMMERSPIELE BAR JAM** SESSION Für Musikfans und Selbstentdecker\*innen  
**19:30 GROSSES HAUS CORPS DE WALK** von Sharon Eyal

**Di 23 14:00 + 16:00 UHR KLEINES HAUS DIE ABENTEUER DES TOM SAWYER** Familienstück nach dem Roman von Mark Twain, ab 5 Jahren

**16:00 GROSSES HAUS HÄNSEL & GRETEL** Märchenoper in drei Akten von Engelbert Humperdinck, in deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln, ab 10 Jahren



**Mo 29 19:30 GROSSES HAUS CORPS DE WALK** von Sharon Eyal

**Di 30 19:30 GROSSES HAUS HAIRSPRAY:**  
 DAS BROADWAY-MUSICAL in deutscher Sprache mit Übertiteln in Englisch Übernahme einer Produktion des Theaters Bonn, ab 10 Jahren

**19:30 KLEINES HAUS PRIMA FACIE** von Suzie Miller, ab 16 Jahren

**20:00 KAMMERSPIELE Zum letzten**  
 MAL WAS DER BUTLER SAH Schauspiel von Joe Orton Triologie Teil 1, ab 14 Jahren

**22:00 KAMMERSPIELE BAR JOKER**  
 LATE NIGHT IN GOTHAM CITY, ab 16 Jahren

**Mi 31 15:00 GROSSES HAUS HAIRSPRAY:**  
 DAS BROADWAY-MUSICAL in deutscher Sprache mit Übertiteln in Englisch Übernahme einer Produktion des Theaters Bonn, ab 10 Jahren

**19:30 GROSSES HAUS HAIRSPRAY:**  
 DAS BROADWAY-MUSICAL in deutscher Sprache mit Übertiteln in Englisch Übernahme einer Produktion des Theaters Bonn, ab 10 Jahren

**19:30 KLEINES HAUS STURMHÖHE** Schauspiel nach dem Roman von Emily Brontë, ab 12 Jahren

**DIE ABENTEUER DES TOM SAWYER**  
 mit Stefan Schuster, Stefanie Steffen, Patrick Balaraj Yoganarajan, Statisterie des Staatstheaters Darmstadt.

Foto: Sinah Osner

[www.staatstheater-darmstadt.de](http://www.staatstheater-darmstadt.de)



**THEATER  
 MOLLER  
 HAUS**

Fr 05.12. **TOC TOC**  
 TheaterProfonium  
 Theater Transit

Sa 06.12. **Paralleldimension**  
 Die Kleinhäuser/ Theater iNC, Darmstadt

Fr 12.12. **Der Gott des Gemetzels**  
 Die Kleinhäuser/ Theater iNC, Darmstadt

Sa 13.12. **Die Mollerkoller  
 Weihnachtshow**  
 Rainer Bauer & Theater iNC, Darmstadt

Sa 20.12. **Sopranixmas**  
 Die Sopranen

Fr 09.01. **Der Struwwelpeter** **Premiere**  
 Theaterlabor iNC

Sa 10.01. **109. Mollerkoller**  
 Theater Rainer Bauer

Fr 18.01. **Macbeth** **Premiere**  
 Theater iNC Factory

Fr 30.01. **Was man von hier aus  
 sehen kann** Theater Curioso  
 Auszug aus unserem Programm

Sandstraße 10 | 64288 Darmstadt | Telefon 06151 26540  
[www.theatremollerhaus.de](http://www.theatremollerhaus.de)

# Ansprechpartner für Ihre Anzeigenschaltung



**Angelika Giesche** Tel. 061 55 8774545 + 0171 2467305  
 Mail: [angelika.giesche@udvm.de](mailto:angelika.giesche@udvm.de)

**Werner Worm** Tel. 061 51 9674740 + 0170 2703775  
 Mail: [anzeigen@kulturnachrichten.com](mailto:anzeigen@kulturnachrichten.com)



**KRAMARZ**  
 RECHTSANWALT

CHRISTIAN KRAMARZ, LL.M.  
 Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht  
 Fachanwalt für Informationstechnologierecht  
 Ihr Rechtsberater für Medien,  
 Wirtschaft und Internet

[www.kanzlei-kramarz.de](http://www.kanzlei-kramarz.de)

**Büchner findet statt.**

# Dezember



**Fr. 5.. 19:30 Der Vorname** Komödie  
von Mathieu Delaporte & Alexandre de La Patellière

**Sa. 6. 19:30 Der Vorname** Komödie  
von Mathieu Delaporte & Alexandre de La Patellière

**Fr. 12. 19:30 Der Vorname** Komödie  
von Mathieu Delaporte & Alexandre de La Patellière

**Sa. 13. 19:30 Der Vorname** Komödie  
von Mathieu Delaporte & Alexandre de La Patellière

**So. 14. 11:00 Club der Dichter** Lesung & Frühstück  
Samantha Harvey:  
Umlaufbahnen

**Fr. 19. 20:00 Das BB-Nachcafé** Treffpunkt & Musik  
21:30 Uhr: „Blaue Stunde“

**Sa. 20. 19:30 Die TKKT-Show** Musikalische Talkshow  
mit Thomas Keßler

**So. 21. 18:00 Live in Leeheim** Gypsy Swing  
Absinto Orkestra






**BüchnerBühne** Kirchstr. 16 64560 Riedstadt (Leeheim)

**Tickets & Infos:**  
buechnerfindetstatt.de



## Der neue Darmstadt-Kalender

Auch für das Jahr 2026 gibt es ab sofort den limitierten Darmstadt-Kalender von Fotograf Peter Henrich. Ein ideales Weihnachtsgeschenk für alle Darmstadt-Fans mit neuen Bildern in bewährt hochwertiger Qualität. Auf dem Titelbild präsentiert sich der Hauptbahnhof im Abendlicht. Jahreszeitlich angepasste Monatsmotive aus immer wieder neuen Blickwinkeln wie etwa der Prinz-Emil-Garten im Frühlingslook, das Nordbad frühmorgens oder der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz vor dem historischen

Rathaus. Die Motive sind im Querformat klimaneutral in Südhessen auf hochwertigem seidenmattem Papier gedruckt. Die limitierte Auflage wird von Hand geprüft, nummeriert und gut geschützt in einer Dokumententasche versandt. (NG)

**Erhältlich ist der Jahreskalender von Peter Henrich in seinem Kalender-Shop auf Erhältlich in Darmstadts Buchhandlungen und online auf [www.darmstadt-kalender.com](http://www.darmstadt-kalender.com) in den Formaten A3 (24,95 Euro) A4 (17,95 Euro) A5 (10,95 Euro)**

**Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeun Theater** Kabbaratz „Zähne wie Sterne: nachts kommen sie raus!“

### Montag, 15. Dezember 2025

**Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Robin Hoon“, ab 5 Jahren

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Robin Hoon“, ab 5 Jahren

**Darmstadt 19:00 Uhr | Keller-Klub** 30 Jahre Nikolaus & Weihnachtsmann „Alter nicer Mann!“

**Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation** Rudelsingen

### Dienstag, 16. Dezember 2025

**Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Robin Hoon“, ab 5 Jahren

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Robin Hoon“, ab 5 Jahren

**Darmstadt 19:00 Uhr | Carree** Heiligs Blechle „Musikzug SKG Schnepenhäuser“

**Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus** Max Hopp singt Lieder von Heinz Erhardt „Lächelnd durch den Ernst der Zeit“

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Elias „Fuzzy“ Dahlhaus + Krone Old Stars Orchestra (Jazz)

### Mittwoch, 17. Dezember 2025

**Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater 3D „Neue Punkte für das Sams“, ab 5 Jahren

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater 3D „Neue Punkte für das Sams“, ab 5 Jahren

**Darmstadt 16:00 Uhr | EUMETSAT** Sonderführung zur Sonderausstellung „Wolken. Erleben und Verstehen“, ab 12 Jahren

**Darmstadt 18:00 Uhr | Carree** Heiligs Blechle „Glühshoppe mit DJ General Motors“

**Darmstadt 18:30 Uhr | Hessisches Landesmuseum** Öffentliche Tandemführung in der Sonderausstellung „Wolken. Erleben und Verstehen“

**Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** Götz Alsmann „...bei Nacht...“

**Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Foyer** Jazz-Fabrik: Mette Rasmussen & Sofia Jernberg

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Molly Hatchet (Southern Rock)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Live 500: The Tulips

### Donnerstag, 18. Dezember 2025

**Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater 3D „Neue Punkte für das Sams“, ab 5 Jahren

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater 3D „Neue Punkte für das Sams“, ab 5 Jahren

**Darmstadt 19:30 Uhr | Agora am Ostbahnhof** Film in Zusammenarbeit mit dem Hofgut Oberfeld

**Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** Götz Alsmann „...bei Nacht...“

**Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus** „Achtsam Morden – 1. Buch“

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Steve 'n `Seagulls (Folkige Hommage)

### Freitag, 19. Dezember 2025

**Darmstadt 18:00 Uhr | Carree** Heiligs Blechle „Glühshoppe mit Ready-mix Dave“

**Darmstadt 19:30 Uhr | Agora am Ostbahnhof** Kurzfilme „zum kürzesten Tag des Jahres“

**Darmstadt 20:00 Uhr | Bes-sunger Knabenschule** Melodien für Millionen TAG 1 (Rock)

**Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus** Queenz of Piano „Winter Nights“

**Bensheim 20:00 Uhr | Musik-theater REX** Steve 'n `Seagulls (Folkige Hommage)

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Beatkicks (Swingin' Sixties, Christmas-Classics)

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Stadttheater** Maxim & Mikis Takeover! Ensemble (Songpoet)

# Sopranixmas im Theater Moller Haus

Die große Weihnachtsshow

Mit Sopranixmas bringen die Sopranixen im Theater Moller Haus Darmstadt festliche Stimmung, Humor und musikalische Vielfalt auf die Bühne.

In ihrer besonderen Weihnachtsgeschichte verbinden die Sängerinnen bekannte Weihnachtslieder und populäre Klassiker aus Klassik und Pop zu einer unterhaltsamen Mischung aus Musik, Szene und Show. Dabei ist Mitsingen ausdrücklich erwünscht – besonders,

wenn es heißt: „Last Christmas“. Die Sopranixen sind bekannt für ihre humorvollen Textvariationen und ihre energiegeladene Bühnenpräsenz. So entsteht ein Abend, der mit Augenzwinkern und musikalischem Können den Zauber der Weihnachtszeit feiert.

**Samstag, 20. Dez.,  
20:00 Uhr  
Theater Moller Haus  
Freie Szene Darmstadt e. V.  
Sandstraße 10, Darmstadt**



**Darmstadt 20:30 Uhr | Gewölbekeller Jazzinstitut Bessunger X-mas**  
Session: The Vorstandstrio

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Matthias Brodowy „Sachen gibt's“

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Heiner Herchenröder (Klavier)

## Samstag, 20. Dezember 2025

**Darmstadt 11:30 Uhr | Stadtkirche** Katharina Rob, Saskia Kreuser und Christian Rob „adventliche Duette und Lieder“

**Darmstadt 15:00 Uhr | Stadtkirche** Christine Busch „Barockes Adventskonzert“

**Darmstadt 15:30 Uhr | Carree** Heiligs Blechle „Weihnachts-Klänge vom Carree-Balkon“

**Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Melodien für Millionen: TAG 2 (Rock)

**Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** Dr. Pop „Hitverdächtig – Der musikalische Jahresrückblick“

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Sopranixen „Sopranixmas“

**Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** Les Brünettes (A cappella)

**Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** Mallet (Classic Rock)

**Grasellenbach 20:00 Uhr | Hof-Theater Tromm** Peter Turrini „Josef und Maria“

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Onomototo (Rock-Cover)

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Stephan Bauer „Weihnachten fällt aus – Josef gesteht alles“

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Smells Like Seattle (Grunge Cover)

## Sonntag, 21. Dezember 2025

**Darmstadt 11:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum** Kinderführung mit Handpuppen (5 bis 7 Jahren) „Fürstliches Weihnachtsbankett im Jagdschloss“

**Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Weih-



Dotter   
Stiftung

## 2026 DOTTER-KONZERTE JAHRESPROGRAMM



So, 18.1.2026, 17.00 Uhr, Christuskirche

■ SING ALONG – GROÙE MESSE IN c-MOLL  
VON W. A. MOZART

ALLE sind herzlich eingeladen, mitzusingen! Mit dem Konzertchor Darmstadt, Orchester und Wolfgang Seeliger.

ZUM 106. GEBURTSTAG VON HANS ERICH DOTTER

So, 15.2.2026, 17.00 Uhr, Ernst-Ludwig-Saal

■ UND IMMER WIEDER GEHT DIE SONNE AUF!

Eine musikalische Traumreise von Caterina Valente bis Udo Jürgens und vielen mehr ist garantiert.

So, 29.3.2026, 16.00 u. 18.00 Uhr, Kath. Kirche St. Josef  
16.00 UHR: FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

■ JOHANNESPASSION VON J. S. BACH

Mit dem Vocalensemble Darmstadt, dem Main-Barockorchester Frankfurt, Gesangssolistinnen und -solisten und Jorin Sandau.

So, 17.5.2026, 18.00 Uhr, Ernst-Ludwig-Saal

■ „WACH AUF MEINS HERZENS SCHÖNE“

Liebesliederwalzer mit dem Chamber Choir of Europe.

So, 31.5.2026, 18.00 Uhr, Ernst-Ludwig-Saal

■ BAROCKFEST DARMSTADT

Eröffnungskonzert – La Costanza vince l'inganno, eine Pastorale von Christoph Graupner über das Spiel um Liebe, Anerkennung und Aufmerksamkeit.

Fr, 19.6.2026, 18.00 Uhr, Ernst-Ludwig-Saal

■ SOUND STORIES

Mit Stefan Temmingh und Margret Koell geht es mit 9 Blockflöten und 3 Harfen durch 5 Jahrhunderte und 6 Länder.

ZUM 99. GEBURTSTAG VON MARIE ELFRIEDE DOTTER

Sa, 22.8.2026, 19.00 Uhr, Ernst-Ludwig-Saal

■ DIE ROSE VOM KU'DAMM

Ein Muss für alle Hildegard-Knef-Fans und Liebhaber des deutschen Chansons – ein Abend über das Leben einer Ikone.

Fr, 18.9.2026, 19.00 Uhr, Ernst-Ludwig-Saal

■ DANTE. LISZT. PETRARCA.

Uraufführung – Eine Konzertlesung zwischen Klang und Dichtung über Liszts „Pilgerjahre“ mit Kotaro Fukuma und Dr. Michael Fürtjes.

So, 15.11.2026, 17.00 Uhr, Christuskirche

■ TUBA TUBISSIMA UND DIE KÖNIGIN  
DER INSTRUMENTE – TUBA TRIFFT ORGEL

Ein überraschend vielseitiger Abend mit dem Melton Tuba Quartett und Katharina Königsfeld.

■ KARTEN ab sofort unter

[www.dotter-stiftung.de/dotter-konzerte](http://www.dotter-stiftung.de/dotter-konzerte) und  
im Darmstadt Shop Luisencenter Tel. 06151/134513

Foto: Stefan Temmingh: Harald Hoffmann Stand: November 2025

# Darmstadts Brandnacht 1944

Ilona Einwohlt liest aus ihrem Roman „Wenn die Nacht brennt“

Am 16. Dezember liest die Darmstädter Autorin Ilona Einwohlt in der Galerie des Restaurants Rosengarten aus ihrem neuen Roman „Wenn die Nacht brennt“.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe „Literaturszene Südhessen“ der Literaturnitiative im Verein Darmstadt KulturStärken e. V. statt.

Der Roman widmet sich den Frauen im Zweiten Weltkrieg, ihrem Alltag zwischen Küche und Bom-

benalarm, zwischen Hoffnung und Verlust. Er zeigt, wie tiefgreifend Krieg und politische Ideologie Freundschaften, Familien und Lebenswege prägten. Im Mittelpunkt steht die Brandnacht vom 11. September 1944, die Darmstadt in Trümmer legte – ein Ereignis, das in Einwohlt's Erzählung zum Symbol für Zerstörung und Überleben wird.

Ilona Einwohlt ist vor allem für ihre Kinder- und Jugendbücher bekannt, in denen sie gesellschaftliche Themen mit Feingefühl behandelt. Für „Wenn die Nacht brennt“ hat sie die Geschichte Darmstadts ebenso recherchiert wie die ihrer eigenen Familie und verbindet historische Fakten mit literarischer Erzählkunst.

**Dienstag, 16. Dez., 19:00 Uhr**  
**Galerie Restaurant Rosengarten**  
**Frankfurter Str. 79, Darmstadt**  
**Eintritt frei, Spenden erwünscht**



# Jüdische Kulturwochen

Die Reise einer Mizrahi-Opernsängerin zu ihren jüdischen Wurzeln

Ein besonderes Konzert erwartet die Besucherinnen und Besucher der Jüdischen Kulturwochen Darmstadt im Kulturzentrum Bessunger Knabenschule.

Die Sopranistin Shani Oshri, begleitet von Keshet Seidel (Oboe) und Guy Woodcock (Gitarre), verbindet in ihrem Programm klassische Opern- und Liedkunst mit orientalischen und jüdischen Musiktraditionen. Von deutschen und barocken Werken über ladinische Psalmen bis zu jemenitischen Frauenliedern und persischen Klängen spannt sich der musikalische Bogen dieses Abends.

Jedes Werk wird durch eine kurze Einführung ergänzt, in der die Künstler ihre persönlichen und kulturellen Bezüge zu den Stücken erläutern. Shani Oshri, die aus einer jemenitisch-persischen Familie stammt, kombiniert klassische Gesangstechnik mit orientalischen Ausdrucksformen und führt so auf

eine berührende Reise durch Klang und Geschichte.

**Sonntag, 7. Dez., 18:00 Uhr**  
**Bessunger Knabenschule**  
**Ludwigshöhstraße 42,**  
**Darmstadt**  
**Eintritt: 15,- Euro, erm. 13,- Euro**  
**Tickets gibt es unter [www.knabenschule.de](http://www.knabenschule.de), telefonische Reservierungen sind unter 06151 61650 möglich**



nachtskarte aus dem Wald – Gestalten mit Schätzen aus der Natur“

**Darmstadt 15:00 Uhr | halbNeun**  
**Theater Clown Otsch „Das Fest“, ab 4 Jahren**

**Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Heiliger Bimbam!“, ab 6 Jahren

**Grasellenbach 15:00 Uhr | Hof-Theater Tromm** Jürgen Flügge, Didi Sachser, Frederic Hormuth mit Ann-Kathrin Kuppel und Lina Zimmer „Eine zauberhafte Reise hinters Licht“, ab 5 Jahren

**Darmstadt 16:00 Uhr | St. Ludwig** Musikvereins Darmstadt „Klänge der Heiligen Nacht“

**Rüsselsheim 16:00 Uhr | Theater, Foyer** Jazz am Nachmittag

**Darmstadt 18:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Heiliger Bimbam!“, ab 6 Jahren

**Zwingenberg 18:00 Uhr | Theater Mobile** Les Seférians (Chansons)

**Darmstadt 19:00 Uhr | Centralstation** Unduzo „Von Männern, Eseln und Maria“

**Montag, 22. Dezember 2025**

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Heiliger Bimbam!“, ab 6 Jahren

**Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche** Amarcord

**Dienstag, 23. Dezember 2025**

**Darmstadt 18:00 Uhr | Carree** Heiligs Blechle „Last Glühshoppe mit dem Woog Riots DJ-Team“

**Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** Mädness & Döll „Aja, Weihnachten.“

**Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** Music Monks (Seed & Peter Fox Tribute)

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** BiBaVon feat.: Melissa Muther + Lydia Schiller supp.: Jugend Bigband (Jazz)

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun**

**Theater Kabbaratz** „Ich find's so schön, wenn der Baum brennt“

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Elias „Fuzzy“ Dahlhaus + Krone Old Stars Orchestra (Jazz)

**Mittwoch, 24. Dezember 2025**

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Kabbaratz „Ich find's so schön, wenn der Baum brennt“

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Heilige Nacht in der Krone / Phoenix live

**Donnerstag, 25. Dezember 2025**

**Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** Bergsträßer All Star Rumble

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Kabbaratz „Ich find's so schön, wenn der Baum brennt“

**Freitag, 26. Dezember 2025**

**Rüsselsheim 17:00 Uhr | Theater, Großes Haus** Weihnachtsmusical „Der kleine Lord“

**Rödermark 19:00 Uhr | Kelterscheune** Alternatives Zentrum präsent-

tiert: Kabbaratz „Ich find's so schön, wenn der Baum brennt“

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Boppin' B (Rockebilly X-Mas)

**Samstag, 27. Dezember 2025**

**Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** Simon & Garfunkel Revival Band

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Motörblast – supp.: Böllwerk (Motörhead Tribute)

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** PFUND „(un)plugged“ (Rock)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Lost Orders (Indie & Blues Rock)

**Sonntag, 28. Dezember 2025**

**Darmstadt 11:30 Uhr | Centralstation Theater** Lakritz „Drunter & Drüber“, ab 3 Jahren

**Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Eine coole Sache – Experimente mit Eis und Schnee“

# HIER LAUFEN DIE 80ER



AUCH AUF DAB+  
UND ONLINE



## Mit stern-Chef Nannen beim Suppeauslöffeln

**Der Journalist Georg Stefan Troller (Jg. 1921) hat sie zwar nicht erfunden – die Erinnerungs-Kolumne, die er bis heute allmonatlich für die „Literarische Welt“ schreibt. Aber er ist für mich Vorbild für das, was an dieser Stelle unter dem Titel „Unvergessen“ zu lesen ist. Es ist der schriftlich festgehaltene Blick zurück auf Begegnungen mit Menschen aus dem Literatur- und Kultur-Geschehen der vergangenen 50 Jahre.**

Wie war ich eigentlich seinerzeit auf den kühn anmutenden Gedanken gekommen, ausgerechnet bei einem der damals wichtigsten Meinungsmacher der Republik, bei Henri Nannen (1913 bis 1996), der das Magazin stern „erfunden“ hatte, nachzufragen, ob er Zeit und Lust für ein Interview hätte. Und dies mit einem relativ jungen Journalisten, der weder für den Spiegel, die FAZ, die Frankfurter Rundschau oder gar die Süddeutsche Zeitung tätig gewesen war.

Ich hatte im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, für das ich als freier Journalist u.a. arbeitete, gelesen, dass von Henri Nannen zwar keine Memoiren veröffentlicht werden, aber zumindest ein Buch erschienen sollte, in dem unter dem Titel „Lieber Sternleser! Briefe an den Leser 1958 bis 1983“ Kolumnen aus seiner Feder gesammelt waren.

Wir schrieben damals das Orwell-Jahr 1984. Und tatsächlich kam eine Rückmeldung (s)einer Sekretärin, in der es hieß: Herr Nannen erwartete mich am soundsovielten um 12.00 Uhr zum Mittagessen in Emden in einem der altherwürdigen Gasthäuser, dessen Namen mir entfallen ist und das vielleicht „Leckerpott“ hieß. Ich sagte, ohne weiter nachzudenken zu. Erst als ich den Telefonhörer aufgelegt hatte, wurde mich



Henri Nannen in Emden vor einer Windmühle

bewusst, was da auf mich zukommen sollte. Emden war rund 500 Kilometer entfernt von Darmstadt und mit der Bundesbahn hieß das: knapp sechs Stunden unterwegs. Konkret: ich musste mich zu einer für Journalisten unchristlichen Zeit auf den Weg zum Bahnhof machen, damit ich rechtzeitig zum vereinbarten Interview kommen konnte.

So nahm alles seinen nicht vorhersehbaren Lauf. Im Zug-Abteil hatte ich es mir gemütlich gemacht und verfügte plötzlich über sehr viel Zeit, um mir ein paar Fragen sowie den möglichen Interviewverlauf zu überlegen. Eine davon war: sollte ich Henri Nannen vielleicht erzählen – um die Gesprächsatmosphäre ein wenig aufzulockern –, dass tatsächlich im März 1979 in der stern-Ausgabe Nr. 11 ein mehrseitiger Artikel unter dem Titel „Ein Hai im Karpfenteich. Der Verkaufstrick eines Aufsteigers, der mit Büchern das große Geschäft machen will“ abgedruckt erschien, an dessen Schluss mein Name stand? Eine Insider-Reportage, die in der Buchbranche für Schlagzeilen sorgte. Denn es ging um nicht weniger als die Praktiken des Dortmunder Medien-Moguls, des Journalisten, Magazin- und Buchverlegers Bodo Harenberg, in dessen Medienhaus auch allwöchentlich die Spiegel-Bestsellerliste ermittelt wurde. Erstmals war ein Blick hinter die Kulissen und das Zustandekommen dieser Liste möglich, an der sich so viele Buchhandlungen beim Ein- und Verkauf von Büchern orientierten. Eine Geschichte, die nicht auf Vermutungen, sondern auf Fakten basierte.

Doch je mehr ich darüber nachdachte, umso weniger gefiel mir dieser Gedanke. Denn Herr Nannen hatte wahrscheinlich diesen damaligen stern-Artikel aus meiner Feder überhaupt nicht wahrgenommen. Also blieb es bei dem Fragen-Gerüst, das ich mir überlegt hatte. Als der Zug dann endlich im Bahnhof Emden ankam, war es bereits kurz nach 12.00 Uhr. Zu spät, um pünktlich zu sein. Und als ich dann endlich das Gasthaus gefunden hatte, war mein Gesprächspartner bereits dabei, die Suppe zu löffeln. Ich schloss mich dem an, platzierte mein Interview-Gerät zwischen den beiden Tellern, also zwischen dem Hauptgericht und der Nachspeise – und das Gespräch konnte beginnen. Locker und so, als hätten wir schon öfters zur Mittagszeit uns getroffen miteinander geplaudert.



Meine erste Frage lautete damals: „Herr Nannen, wie haben Sie sich früher auf ein Interview vorbereitet – wenn Sie beispielsweise zu Breschnew oder anderen Größen dieser Welt gereist sind?“ Und er antwortete kurz und knapp, dass er mit seinen Fragen versucht habe, den Gesprächspartner auf Dinge anzusprechen, über die dieser „eigentlich nicht gern sprechen wollte“. Und Henri Nannen fügte hinzu: „Ich habe nie Interviews über Themen geführt, von denen ich selber nichts verstehe. Ich habe mir die Interviewpartner und die Gelegenheiten schon genau ausgesucht“.

Er erzählte und erzählte, wie z.B. sein Besuch in Moskau, im Kreml abgelaufen sei, dass das Gespräch mit Breschnew zweieinhalb Stunden gedauert habe – und natürlich, wie das berühmte Foto entstanden sei, bei dem er auf sich beim Sowjet-Chef auf dessen Schreibtischkante gesetzt habe, etc. Ich erfuhr auch, dass er einmal bei einer Landtagswahl für die FDP kandidiert habe, dass er „als Bauernknecht aufs Land“ gegangen sei, eine Buchhandelslehre absolvierte und sogar einmal als „Leiter der Abteilung Wort“ beim Rundfunk in Hamburg gearbeitet habe.

Es war eines der interessantesten Interviews, an die ich mich erinnere. Fast eineinhalb Stunden – wie waren längst beim zweiten Espresso angekommen – erzählte mir Henri Nannen Erlebnisse aus seinem Journalistenleben und wich keiner Frage aus.

Als ich dann wieder zurück war in Darmstadt und begann, meinen Artikel fürs Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel – der den Titel trug „Ein Stück Zeitgeschichte mitgeschrieben“ – in die Schreibmaschine zu tippen, begann ich diesen mit folgenden Sätzen: „Auf die Frage eines Reporters, warum er denn nicht – endlich – seine Memoiren schreibe, soll er einmal – sinngemäß – geantwortet haben: Es gibt zu viele Geschichten, von denen ich nicht mehr genau weiß, ob ich sie nun erlebt oder so häufig erzählt habe, dass ich sie selber glaube...“

*In der nächsten Ausgabe geht es um „Gregor Gysi und der schwarze Riese“.*

## gegenüber

Gemälde von Birgit Metzler im Parktheater Bensheim

Im Parktheater Bensheim läuft noch bis zum 15. Februar 2026 eine Ausstellung mit Bildern der Künstlerin Birgit Metzler.

Die gebürtige Darmstädterin hat es 1994 nach Bensheim verschlagen, hier ist Birgit Metzler als freischaffende Künstlerin und Grafik-Designerin tätig. 1992 hat sie den „Berufsverband Bildender Künstler/Innen Südhessen“, kurz BBK Südhessen, mitbegründet.

Das künstlerische Anliegen von Birgit Metzler ist die Sensibilisierung zur Wahrnehmung der Schönheit und Bedeutsamkeit der Natur. Mit feinem Pinsel verdichtet sie ihre Ölfarben auf der Leinwand zu einem hyperrealistisch erscheinenden Bildmotiv, oft vor abstraktem Hintergrund.

Durch verschiedene Bildebenen schimmert auf diese Weise der verborgene Kern der Dinge geheimnisvoll hindurch und steht so dem Betrachter plötzlich gegenüber.

Birgit Metzler bevorzugte Motive sind Tiere, die sie so darstellt, dass sie nur allzu Menschliches ausstrahlen. Dies erzeugt beim Betrachten eine befremdliche Nähe, oft untermalt oder verstärkt durch mehrdeutige, ironische Bildtitel.

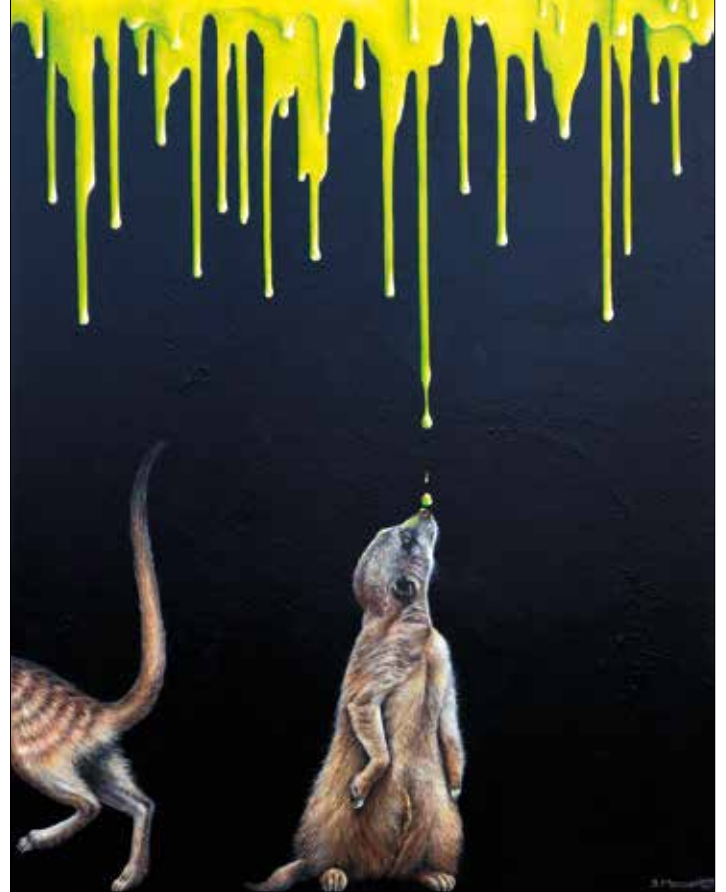
**Parktheater Bensheim**

**Gertrud-Eysoldt-Foyer**

**Georg-Stolle-Platz 5**

**Bis zum 15. Februar 2026**

**geöffnet donnerstags von 13:00 bis 16:00 Uhr (außer Ferien), sowie zu den Veranstaltungen.**



„Uppps....“, Öl und Acryl auf Leinwand, 90 x 70 cm, 2020.

## Die Drahtzieher - MER DIGA MEN

Eine CD-Rezension von Fabian Lau

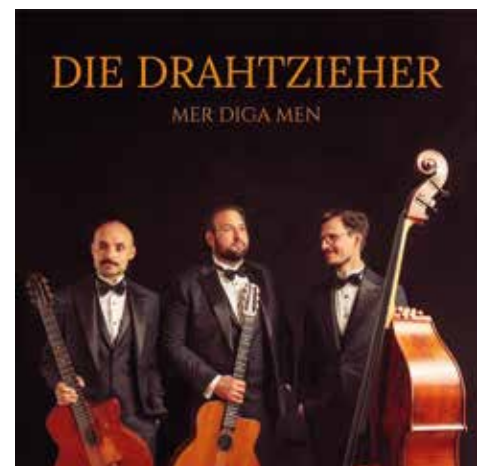
Das Beste an Gypsy Jazz, was seit Langem in Deutschland veröffentlicht wurde. Punkt.

Es ist ja bekannt, dass drei fantastische Musiker noch lange keine Band sind. Hier hören wir nicht nur einwandfreie Gitarrenläufe, mal balladesk, melancholisch-melodisch, mal im rasanten Up-tempo-Swing und dazu eine kongeniale virtuose Begleitung, stimmige, orchestrale Akkordfolgen, hier wird aus dem allen in jedem Takt feinste Musik gemacht, und zwar zusammen: Kolja Legde am Kontrabass, Bobby Guttenberger und David Klützig an den Gitarren.

Jeder gibt, was er kann und gern auch mal ein bisschen mehr, niemand muss sich vordrängeln, er wird gerne vorgelassen und dabei von den an-

deren getragen; so entsteht Musik: Klassiker wie „Japanese Sandman“ oder der „Minor Swing“ mit einem sehr inspirierten, aber nicht überladenen und ganz neuen Arrangement, das auch Django Reinhardt, dem Komponisten, gefallen hätte; dazu Eigenkompositionen, die an Inspiration, Musikalität und Virtuosität in nichts nachstehen.

Und dann kommen noch Gäste ins Studio, deren Namen bei jedem Conaisseur ebenso für Qualität und Niveau stehen: Samson Schmitt und Tony Lakatos; es ist ein Fest. Zum Ende werden einem im titelgebenden MER DIGA MEN (Romanes für „Wir sehen uns ...“), eine Komposition von Bobby Guttenberger, noch in nur knapp zwei Minuten sämtliche Gefühlsnuancen der Trauer um einen



geliebten Menschen in einer Melodie mitgegeben ... Mehr an echter, ehrlicher, wunderbarer Musik geht nicht.

[die-drahtzieher.com](http://die-drahtzieher.com)

**Darmstadt 15:00 Uhr | Central-station** Theater Lakritz „Drunter & Drüber“, ab 3 Jahren

**Darmstadt 17:00 Uhr | Wasserturm** Musik im Turm

**Aschaffenburg 19:00 Uhr | Colos-Saal** Babaloda Brassband (Brass)

**Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** Simon & Garfunkel Revival Band

**Montag, 29. Dezember 2025**

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Co-**

**los-Saal** U-Bahn Kontrollöre in tiefgefrorenen Frauenkleidern

**Dienstag, 30. Dezember 2025**

**Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum**

Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren)  
„Es hat gefunkt! Feuer machen mit Feuerstein und Feuerbohrer“

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** My Sleeping Karma (Instrumental/Hypnotic-Rock)

**Darmstadt 20:30 Uhr | Gewöl-**

**bekeller Jazzinstitut** Norbert Steins Pata Trio (Jazz)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Elias „Fuzzy“ Dahlhaus + Krone Old Stars Orchestra (Jazz)

**Mittwoch, 31. Dezember 2025**

**Rüsselsheim 18:00 Uhr | Theater, Großes Haus** American Swing Night

**Darmstadt 21:00 Uhr | Central-station** Classic „Die Silvesterparty für Best Ager“ (bis 3 Uhr), ab 18 Jahren

**Aschaffenburg 21:00 Uhr | Colos-Saal** Silvesterorgie mit Hot Stuff - feat. Ina Morgan & Charles Johnson (special guest: KB Kingsberry)

**Bensheim 21:30 Uhr | Musiktheater REX** Silvester im REX mit DJ Heinzermiggl

**Darmstadt 22:00 Uhr | Central-station** Silvestersause - Mit Tanz und Glanz ins neue Jahr, ab 18 Jahren

**Darmstadt 23:30 Uhr | Goldene Krone** Phoenix

## Thesaurus in der Galerie Netuschil

Pracht- und Fundstücke aus dem Depot zeigen die Vielfalt der Kunstgeschichte

Unsichtbar in Schubläden, Schränken oder Großregalen lagert wohlortiert unser Bestand im Depot: Malerei, Arbeiten auf Papier, Druckgrafik, Fotografie, Skulptur und Objekt, vom späten 19. bis zum frühen 21. Jahrhundert, von Czarnetta, Meidner, Will, Schlotter, Picasso, Nele, Fussmann bis Hartlieb, Brand, Weiss und Miye Lee.

Dieser ausgewählte Rundumblick spiegelt das aktuelle Geschehen der Galerie Netuschil, ebenso wie die Galeriegeschichte der letzten Jahrzehnte, wider. Die Ausstellung will Einblick geben in das Programm der Galerie, über Schwerpunkte, Brüche und Kontinuitäten, über Gewesenes und Zukünftiges, über Rares und Sammelwürdiges.

Am Sonntag, 30. November 2025 (dem ersten Advent) um 11 Uhr wird die große „Bestandsausstellung“ eröffnet, mit vielen, allesamt bemerkenswerten und interessanten Kabinettstücken, Einzelstücken, Skulpturales wie Malerisches, interessante druckgrafische Arbeiten, Klassische Moderne und zeitgenössische Kunst. Die Ausstellung will offensichtliche oder verdeckte

Bezüge herstellen, Querverbindungen und Korrespondenzen zwischen Künstlern und Werken zeigen. Zu sehen sind die Werke bis zum 24. Januar 2026.

Die Galerie Netuschil lädt sehr herzlich ein, gleichsam fiktional durch die Bestände des Depots zu wandeln: Die Besucherinnen und Besucher sollen sich überraschen lassen von der Fülle und Spannweite des Ausgestellten, von der Konzentration und der hohen Qualität. Mit Fred Thieler, Henning Kürschner, Picasso, Helga Föhl, Ingrid Hartlieb, Friedemann Grieshaber, Andrea Simon, Miye Lee, Roswitha von Blumenthal und vielen weiteren Künstlerinnen und Künstlern können Interessierte besondere und herausragende Kunstwerke zu erwerbenden Preisen finden!

Neben der vielfältigen und spannungsgeladenen Ausstellung, veranstaltet die Galerie zur Freude und zum

Vergnügen des Publikums am Sonntag, 7. Dezember 2025 um 15 Uhr eine Auktion feiner und beeindruckender Kunst zu kleinen Preisen. Ein substantieller Teil des Erlöses kommt einer sozialen Einrichtung zugute. An diesem Auktionssonntag veranstaltet die Galerie einen Tag der offenen Tür mit kleinen Minutenführungen bei freiem Eintritt!

Die Ausstellung der Galerie Netuschil will Rückblick auf das letzte Jahr sein, auch auf all die zurückliegenden Jahre bis zu den Anfängen und gleichzeitig ein Blick voraus ins kommende Jahr 2026! Malerische Positionen stehen bildhauerischen gegenüber und korrespondieren, druckgrafische Arbeiten dialogisieren mit Fotografie.



Gegenstand verhandelt mit Abstraktion und Transparenz mit opaker Fläche. Die Ausstellung lebt aus vielfältiger Ausprägung der Kunst.

**Galerie Netuschil**  
**Schleiermacherstr. 8, Darmstadt**  
**www.galerie-netuschil.net**  
**Tel.: 06151-24939**  
**Öffnungszeiten: Do + Fr 14:30 - 19:00 Uhr und Sa 10:00 - 14:00 Uhr und nach Vereinbarung.**

*Foto: Nicole Nickel, scat, Holz, Farbe, Klebefolie, Print, 2014*

*Foto: Christian Laukemper*

## Ausstellung „Das zum BeiSpiel“

Juliana Jaeger in der Regionalgalerie Südhessen

**Fantastische Welten einer rastlosen Künstlerin: Unter dem Titel „Das zum BeiSpiel“ zeigt die Regionalgalerie Südhessen im Regierungspräsidium Darmstadt eine umfangreiche Ausstellung der Künstlerin Juliana Jaeger.**

Mit Malerei, Collagen, Objekten und Installationen bespielt Jaeger beide Flügel der Galerie und präsentiert einen Querschnitt aus drei Jahrzehnten ihres künstlerischen Schaffens. Ihre Arbeiten sind Erkundungen und Streifzüge durch Formen, Materialien und Themen – neugierig, experimentell und voller Energie.

„Das zum BeiSpiel“ versteht sich als visuelles Forschungsfeld, das zwischen Ernst und

Verspieltheit, Freiheit und Disziplin changiert. Jaeger, die spät zur Kunst fand, beeindruckt durch einen unerschöpflichen Ideenreichtum und eine kreative Neugier, die in jedem Werk spürbar ist.

**Donnerstag, 18. Dez., 18:00 Uhr**  
**Ausstellung bis 28. Februar 2026**  
**Regionalgalerie Südhessen im**  
**Regierungspräsidium, Kollegiengebäude**  
**Luisenplatz 2, Darmstadt**  
**Öffnungszeiten:**  
**Mo–Do 10:00–16:30 Uhr,**  
**Fr 10:00–15:00 Uhr**  
**Hinweis: Vom 22. Dezember 2025 bis**  
**2. Januar 2026 geschlossen**



## Gedankenlandschaften und Inszenierungen

Birgit Alena Huck variiert Techniken nach Motiv

**„Meine Ideen fallen mir auf unterschiedliche Art und Weise ein, sie entwickeln sich aus Erinnerungen an eine reale Situation, eine Landschaft oder an einen Traum. Sie bestehen aus einer Vielzahl von Impulsen. Am Ende möchte ich, dass eine Komposition entsteht, die meine Gedankenwelt zeigt und gleichzeitig den Betrachter\*innen noch etwas Geheimnisvolles, also einen Raum zum Weiterdenken lässt“, sagt die Künstlerin über ihre Arbeit.**

Aufgewachsen in Dortmund, studierte Birgit Alena Huck an der HBK (Hochschule für Bildende Künste) der Gesamthochschule in Kassel Kunst und Visuelle Kommunikation. Die Hochschule war einerseits sehr frei und fortschrittlich mit Projektstudium und offenen interdisziplinären Ansätzen, bot ihr andererseits aber auch fundierte Grundlagen, unter anderem im Aktzeichnen bei Prof. Ruth Koban, im Zeichnen im Atelier von Prof. Bode bei Tom Gramse oder in der Malerei bei Prof. W. Kausch.

„Neben der Kunst war meine Studienzeit auch stark geprägt von politischen Aktionen, Protesten, Versammlungen und der Organisation von

Streiks für bessere Studienbedingungen. Eine wilde Zeit im eher konservativen Kassel, die allerdings nicht nur wegen der Documenta künstlerisch spannend war, denn es entwickelte sich immer mehr Alternativkultur in ehemaligen Industriebauten“, erinnert sich die Künstlerin.

Inhaltlich reichen Birgit Alena Hucks Werke von düsteren Momentaufnahmen der Überwachung – wie im Projekt Digitale Stadt, oder Menschen und ihre (nicht immer vorhandene) Interaktion – Kein Netz, über verträumte stark abstrahierte Landschaften bis hin zu gegenstandslosen Farbkompositionen. Auch Impulse aus dem politischen Geschehen spiegeln sich in ihren Werken wider, beispielsweise in einem Bildbeitrag zur Ausstellung „Frau, Leben Freiheit“ über Proteste der Frauen im Iran. Die Serie „Heldinnen“ befasst sich mit dem universellen Problem unterdrückter Frauen und ihren Mut, sich gegen Verbote aufzulehnen. In einer ihrer aktuellen Bildergruppen beschäftigt sie sich mit Geheimnissen, über die erst nach dem Tod der Familienmitglieder gesprochen wurde: „Was niemals gesagt wurde ...“.

Huck malt mit Acryl- und Ölfarben, walzt, spachtelt, kratzt und setzt eingetrocknete Farbbatzen



collageartig ein. Dabei variiert sie ihre Techniken je nach Motiv: Gedankenlandschaften oder Personengruppen entstehen aus fein nuancierten Farbflächen, sich auflösenden Konturen mit lebendigem Pinselstrich. Unterführungen und Passagen mit starken Licht-Schatteneffekten und schemenhaften Figuren werden unter Befolgung perspektivischer Regeln gewalzt und zur Desorientierung teilweise wieder übermalt. Im Malprozess entstandene Farbkrusten und Strukturelemente werden zu Landschaften oder urbanen Organismen. Der Blaue Faden in allen Nuancen von samtigen Blau- bis leuchtendem Türkis zieht sich durch ihre Palette in vielen „Sehnsuchtskompositionen“ und Farbexperimenten, die an Landschaften erinnern können. Seit 2013 stellt die Künstlerin in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen hauptsächlich im Rhein-Main-Gebiet, 2025 auch in Dortmund aus. Seit einigen Jahren besteht eine Kooperation mit der OMC Gallery in den USA und im Herbst 2026 zeigt sie ihre Bilder in einer Einzelausstellung in Wien. Ihre Instagrampräsentation fällt noch etwas halbherzig aus, weil sie die Zeit lieber an der Staffelei verbringt. Erst bei Betrachtung des Originals entfalten Gemälde ihre volle Wirkung, also freut sie sich über einen Besuch in einer ihrer Ausstellungen oder in ihrem Atelier. Birgit Alena Huck ist seit 2022 Mitglied im BBK Darmstadt Südhessen. (MG).



„Was niemals gesagt wurde“, 2025, Acryl auf Leinwand, 73x100cm

Anmeldung oder Kontakt über

[art@birgithuck.de](mailto:art@birgithuck.de)

Birgit Alena Huck

[www.birgithuck.de](http://www.birgithuck.de)

[www.instagram.com/birgitalenahuck/](https://www.instagram.com/birgitalenahuck/)

[redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de](mailto:redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de)

## Forum der Schader-Stiftung

Goethestraße 2, Darmstadt  
Tel. 06151 1759-0,  
kontakt@schader-stiftung.de  
Fr. 16 - 20 Uhr, Sa. + So. 11 - 18 Uhr  
www.schader-stiftung.de

- Bis 22. Januar 2026 „Eine stille Erfahrung“ Zoya Sadri in Retrospektive

## Galerie C.Klein /

### Kulturinstitut Atelierhaus Vahle

Schumannstr. 11, Darmstadt  
Tel. 06151 75121,  
info@atelierhaus-vahle.de  
Fr. 15 - 18.30 Uhr, Sa. 11 - 14 Uhr und auf  
Anfrage www.atelierhaus-vahle.de

- Bis 6. Dezember 2026 „konkret“ mit Arbeiten von Anne Heinlein, Willes Meinhardt und Sibyll M Rosenboom

## Galerie Lattemann

Papiermüllerweg 7, Mühlal-Trautheim  
Tel. 06151 148588,  
galerie-lattemann@t-online.de  
Do.+ Fr. 15 - 19 Uhr, Sa. 10 - 15 Uhr  
www.galerie-lattemann.de

- Bis 17. Januar 2026 „Sehnsucht und Magie“ mit Arbeiten von Ute Döring

## Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, Darmstadt  
Tel. 06151 24939 Do.+ Fr. 14.30 - 19,  
Sa. 10 - 14 Uhr www.galerie-netuschil.net  
• Bis 31. Januar 2026 „Thesaurus“ Aus dem Bestand der Galerie seit 1976

## Hessisches Landesmuseum

Friedensplatz 1, Darmstadt  
Tel. 06151 1657-000, info@hlmd.de  
Di., Do., Fr. 11 - 18 Uhr, Mi. 11 - 20 Uhr

Sa., So. und Feiertage 11 - 17 Uhr  
www.hlmd.de

- Bis 11. Januar 2026 „Wolken. Erleben und Verstehen“
- Bis 8. Februar 2026 „Face2Face“

## Institut Mathildenhöhe

### Ausstellungsgebäude Museum Künstlerkolonie

Olbrichweg 13 A, Darmstadt  
Tel. 06151 133385 Di.-So. 11 - 18 Uhr  
www.mathildenhoehe.eu  
• Bis 1. Februar 2026 „Raise the Roof“  
Arbeiten von Nevin Alada? Dauerausstellung  
„Raumkunst - Made in Darmstadt“

## Institut für Neue Technische Form e.V.

Friedensplatz 11, Darmstadt  
Tel. 06151 48008, info@intef.de  
Di.- Fr. 11 - 17 Uhr www.intef.info  
• Bis 8. März 2026 „unkonventionell & einflussreich“ Arbeiten von Charlotte Perriand

## Jazzinstitut Darmstadt Galerie

Bessungerstraße 88d, Darmstadt  
jazz@jazzinstitut.de Di.-Fr. 10 - 14 Uhr,  
5.12.2025, 17-20:30 Uhr, 19.12.2025,  
Finissage ab 18 Uhr, www.jazzinstitut.de  
• Bis 9. Dezember „35 1/5 Umdrehungen“  
Die Geschichte des Jazzinstituts  
Darmstadts; Mo., 5.12.2025, 17-20:30  
Uhr, Fr., 19.12.2025, Finissage ab 18 Uhr“

## Kunst Archiv Darmstadt e.V.

Kasinostr. 3 (Literaturhaus), Darmstadt  
Tel. 06151 291619,  
info@kunstarchivdarmstadt.de  
Di., Do., Fr. 10 - 13 Uhr und nach Vereinbarung  
www.kunstarchivdarmstadt.de

- Bis 9. Januar 2026 „Bild und Selbstbild.“  
Maria von Heider-Schweinitz“

## Kunsthalle Darmstadt Kunstverein Darmstadt e.V.

Steubenplatz 1, Darmstadt  
Tel. 06151 891184 Mi.-So. 11-17 Uhr  
www.kunsthalle-darmstadt.de  
• Bis 11. Januar 2026 „No Place like Home“  
Entwicklung der Fotografie seit 1980 in  
Italien + Studio West: Jennifer Bannert  
„Good Morning America“ + Studio Ost:  
Franziska Cusminius „In Someone Else's  
Moccasins“

## Museum Jagdschloss Kranichstein

Kranichsteiner Straße 261, Darmstadt  
Tel. 06151 971118-88,  
anfrage@jagdschloss-kranichstein.de  
Mi.-Fr. 13 - 17 Uhr, Sa., So., Feiertage 10 -  
17 Uhr (bioversum ab Di.)  
www.jagdschloss-kranichstein.de  
• Bis 28. März 2026 „Wenn der Hirsch  
rot sieht - Die Jäger und ihr Grün“

## Raum für Kunst

Luisenstraße 16 Darmstadt  
Do.+Fr. 16 - 19 Uhr, Sa. 12 - 16 Uhr  
• Bis 13. Dezember 2025 „Condensed  
Time (LAB)“ Skulpturen von Daniel  
Gregori Stern

## Regionalgalerie Südhessen im Regierungspräsidium

Luisenplatz 2, Darmstadt  
Tel. 06151 126163,  
Claudia.Greb@rpd.hessen.de  
Mo.-Do. 10 - 16.30 Uhr, Fr. 10 - 15 Uhr  
www.rp-darmstadt.hessen.de/ueber-  
uns/regionalgalerie-suedhessen

- Donnerstag, 18. Dezember 2025, 18  
Uhr, Vernissage „Das zum BeiSpiel“,  
Arbeiten von Juliana Jaeger, bis 28.  
Februar 2026 (22.12.2025 - 21.2026  
geschlossen)

## Schlossmuseum Darmstadt im Residenzschloß

Marktplatz 15, Darmstadt  
Tel. 06151 24035,  
mueller@schlossmuseum-darmstadt.de  
Fr.-So. 10 - 17 Uhr  
www.schlossmuseum-darmstadt.de

## Galerie im Alten Rathaus Jugenheim

Hauptstraße 14, Seeheim-Jugenheim  
Sa. 15 - 18 Uhr, So. 11 - 18 Uhr  
www.kuenstlerkreis-seeheim-jugenheim.  
de/ausstellungen  
• Bis 21. Dezember 2025 „Unsere Welt“  
Gemeinschaftsausstellung

## Galerie Hofgut Reinheim

Kirchstraße 24, Reinheim  
Tel. 06162 805-61 Sa.+ So. 13 - 18 Uhr  
www.kulturkreis-reinheim.de  
• Bis 12. Dezember 2025 „Neues aus  
den Ateliers“ des Kulturkreises Reinheim

## Kloster Lorsch

Nibelungenstraße 32, Lorsch  
Tel. 06251 51446, info@kloster-lorsch.de  
www.kloster-lorsch.de

## Museumszentrum Di.-So. 10 - 17 Uhr

- Frühjahr 2026 „Perspektiven - Ein  
Kulturdenkmal im Zeitenwandel“

## KunstRaum Traube

Nieder-Ramstädter Str. 28 Mühlal-Traisa  
Tel. 06151 144166,

Ein Kleinod abseits der Hektik mit 800 qm Kunstausstellung auf 4 Etagen in einem bezaubernden Jugendstilhaus mit traumhaftem Blick über die Rheinebene

**Museum Stangenberg Merck**

Museum Stangenberg Merck  
Helene-Christaller-Weg 13  
64342 Seeheim-Jugenheim

Tel. 06257 - 90 53 61  
www.mstm.info  
facebook: Museum Stangenberg Merck

**SCHÖNER KANN MAN  
KUNST NICHT PRÄSENTIEREN**

Öffnungszeiten:  
Mi - Fr: 12 - 19 Uhr  
Sa. / So. / FT: 10 - 18 Uhr  
Parkplätze am Haus

art@kunstraum-traube.de  
So. 14 - 18 Uhr [www.kunstraum-traube.de](http://www.kunstraum-traube.de)  
• Bis 7. Dezember 2025 „Schnittpunkt Linie“, Arbeiten von Sabine Hunecke

#### Museum Stangenberg Merck

Haus auf der Höhe  
Helene-Christaller-Weg 13,  
Seeheim-Jugenheim Tel. 06257 905361  
Mi.-Fr. 12 - 19, Sa., So. & Feiert. 10 - 18 Uhr  
[www.museum-jugenheim.de](http://www.museum-jugenheim.de)  
• Bis 22. Februar 2026 „Annette Bisschoff“ Malerei aus zwei Jahrzehnten Bis Juni 2026 „Pierre Kröger“

#### Parktheater Bensheim

Gertrud-Eysoldt-Foyer  
Georg-Stolle-Platz 5, Bensheim  
Tel. 06251 65617 Do. 13 - 16 Uhr, während der Veranstaltungen im Parktheater oder telefonischer Vereinbarung  
[www.stadtkultur-bensheim.de/eysoldt-foyer](http://www.stadtkultur-bensheim.de/eysoldt-foyer)  
• Bis 15. Februar 2026 „gegenüber“ Arbeiten von Birgit Metzler,

#### Museum Bensheim

Marktplatz 13 Bensheim  
Tel. 06251 5847865,  
[museum@bensheim.de](mailto:museum@bensheim.de)  
Do.+ Fr. 15 - 18 Uhr, Sa.+ So. 11 - 18 Uhr  
[www.stadtkultur-bensheim.de/museum](http://www.stadtkultur-bensheim.de/museum)  
• Bis 1. Februar 2026 „Emil Nolde - a private Collection“

#### DZ BANK Kunststiftung

Ausstellungshalle  
Platz der Republik, Frankfurt/M  
Öffentlicher Zugang: Friedrich-Ebert-Anlage / Cityhaus 1 Di.-Sa. 11 - 19 Uhr  
<http://kunststiftungdzbank.de>  
• Bis 14. Februar 2026 „Stolpern, bittell“

#### bok Galerie

Bund Offenbacher Künstler e.V.  
Kirchgasse 27-29, Offenbach  
Tel. 0171 2842234,  
[info@bund-offenbacher-kuenstler.de](mailto:info@bund-offenbacher-kuenstler.de)  
Do.+ Fr. 16 - 19 Uhr, Sa. 11 - 15 Uhr  
[www.bund-offenbacher-kuenstler.de](http://www.bund-offenbacher-kuenstler.de)  
• Bis 7. Dezember 2025 Zeichnungen von Klaus Puth

#### Caricatura Museum Frankfurt

Museum für Komische Kunst  
Weckmarkt 17, Frankfurt/M  
Tel. 069 21230161 Di.-So. 11 - 19 Uhr  
[www.caricatura-museum.de](http://www.caricatura-museum.de)  
• Bis 7. Juni 2026 „Das kann nur Perscheid“

#### Deutsches Goldschmiedehaus

Altstädter Markt 6, Hanau  
Tel. 06181 256556,  
[gfg-hanau@t-online.de](mailto:gfg-hanau@t-online.de) Fr.-So. 11 - 17 Uhr  
[www.goldschmiedehaus.com](http://www.goldschmiedehaus.com)  
• Bis 18. Januar 2026 „Ich bin Schmuck-

haft“ Arbeiten Peter Skubic + „Verschlingungen“ Arbeiten von Sphe Hanagarth  
• Bis 31. Dezember 2026 „Aus dem Depot. Eine Bestandsaufnahme“

#### Deutsches Zeitungsmuseum

Am Abteihof 1, Wadgassen  
Tel. 06834 94230,  
[info@deutsches-zeitungsmuseum.de](mailto:info@deutsches-zeitungsmuseum.de)  
Di.-So. 10 - 18 Uhr  
[www.deutsches-zeitungsmuseum.de](http://www.deutsches-zeitungsmuseum.de)  
• Bis 3. Mai 2026 „Die Simpsons - Gelber wird's nicht“

#### Galerie Kunstforum im Alten Haus

Frankfurter Straße 13, Seligenstadt  
Tel. 06182 924451 Fr., Sa., So., Feiertag 15 - 18 Uhr und nach Vereinbarung  
[www.kunstforum-seligenstadt.de](http://www.kunstforum-seligenstadt.de)  
• Bis 14. Dezember 2025 „Magic Circle“

#### Galerie Maurer

Fahrgasse 5, Frankfurt/M  
Tel. 069 90025640,  
[info@galerie-maurer.com](mailto:info@galerie-maurer.com)  
Mi.-Fr. 13 - 18 Uhr, Sa. 12 - 16 Uhr und nach Vereinbarung  
[www.galerie-maurer.com](http://www.galerie-maurer.com)  
• Bis 10. Januar 2026 „Translucent Scenery“ Arbeiten von Tatiana Urban

#### Gutenbergmuseum Mainz

Liebfrauenplatz 5, Mainz  
Tel. 06131 122640 Mo.-So. 9 - 18 Uhr,  
Do. 9 - 20 Uhr  
[www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de)  
• Bis 22. Februar 2026 „Ich drucke!“ Signet, Marke und Druckerzeichen seit dem Zeitalter Gutenbergs

#### Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, Frankfurt/M  
Tel. 069 212-35154, [besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de)  
Di.-Fr. 10 - 18 Uhr, Sa., So. 11 - 19 Uhr  
[www.historisches-museum-frankfurt.de](http://www.historisches-museum-frankfurt.de)  
• Bis 1. Februar 2026 „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“ + „Alle Tage Wohnungsfrage“ im Stadtlabor

#### Kunsthalle Mannheim

Friedrichsplatz 4, Mannheim  
Tel. 0621 2936423, [info@kuma.art](mailto:info@kuma.art)  
Di.-So. + Feiertage 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr [www.kuma.art](http://www.kuma.art)  
• Bis 11. Januar 2026 „Kirchner, Lehmbruck, Nolde“ Geschichte des Expressionismus in Mannheim  
• Bis 1. März 2026 „Form, Klang & Stille“ Arbeiten von Constantin Luser

#### Liebieghaus Skulpturensammlung

Schaumainkai 71, Frankfurt/M  
Tel. 069 605098-200, [info@liebieghaus.de](mailto:info@liebieghaus.de) Di., Mi. Fr.-So. 10 - 18 Uhr, Do. bis 21 Uhr [www.liebieghaus.de](http://www.liebieghaus.de)  
• Bis 3. Mai 2026 „Tiere sind auch nur

Menschen“ August Gaul

#### Ludwigalerie Schloss Oberhausen

Konrad-Adenauer-Allee 46, Oberhausen  
Tel. 0208 4124928 Di.-So. 11 - 18 Uhr  
[www.ludwigalerie.de](http://www.ludwigalerie.de)  
• Bis 18. Januar 2026 verlängert  
„Kometenhaft pansch“ Bilder von Udo Lindenberg

#### Museum für Moderne Kunst Frankfurt

Domstraße 10, Frankfurt/M  
(GESCHLOSSEN) [www.mmk.art](http://www.mmk.art)  
Zollamt Domstraße 3,  
Di.-So. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr  
• Bis 1. Februar 2026 „Scar Light“ Arbeiten von Shala Miller  
TOWER TaunusTurm, Taunustor 1,  
Di.-So. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr  
• Bis 22. März 2025 „Trisha Donnelly“

#### Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumankai 53, Frankfurt/M  
Tel. 069 60600, [mfk-frankfurt@mspt.de](mailto:mfk-frankfurt@mspt.de)  
Di.-So. 11 - 18 Uhr [www.mfk-frankfurt.de](http://www.mfk-frankfurt.de)  
• Bis 11. Januar 2026 „New Realities: Fashion Fakes – KI Fabriken“  
• Bis 6. September 2026 „Nachrichten - News“

#### Museum Giersch der

Goethe-Universität  
Schaumankai 83, Frankfurt/M  
Tel. 069 1382101-21,  
[ck@museum-giersch.de](mailto:ck@museum-giersch.de) Di. Mi. Fr. Sa. So. 10 - 18 Uhr, Do. 10 - 20 Uhr, Feiert. 10 - 18 Uhr [www.museum-giersch.de](http://www.museum-giersch.de)  
• Bis 15. Februar 2026 „Solostalgie“ Spaziergänge durch veränderte Landschaften

#### Museum Wiesbaden Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur

Friedrich-Ebert-Allee 2, Wiesbaden  
Tel. 0611-335 2189  
Di., Mi., Fr., Sa., So. 10 - 17 Uhr, Do. 10 - 21 Uhr, Feiertage 10 - 17 Uhr  
[www.museum-wiesbaden.de](http://www.museum-wiesbaden.de)  
• Bis 8. Februar 2026 „Honiggelb - Die Biene in Natur und Kulturgeschichte“ + Studienausstellung „Max und mini“ + „KörperGeometrie“  
• Bis 26. April 2026 „Feininger, Münter, Modersohn-Becker... Oder wie Kunst ins Museum kommt“

#### Museumslandschaft Hessen Kassel

Di.-So. und feiertags 10 - 17 Uhr  
[www.museum-kassel.de](http://www.museum-kassel.de)  
Hessisches Landesmuseum  
Brüder-Grimm-Platz 5  
• Bis 3. Mai 2026 „Mit spitzer Feder“ Schreibzeug und Schreiben im Wandel der Zeit  
Neue Galerie Schöne Aussicht 1,  
• Bis 1. Februar 2026 „In Bewegung“ Harry Kramer, Kassel und die documenta

Schloss Wilhelmshöhe Schlosspark 1,

• Freitag, 12. Dezember 2025 Ausstellungsbeginn „Verheißungsvoll“ Bilder von Kosmos und Hoffnung, bis 6. September 2026

#### Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9, Rüsselsheim  
Tel. 06142 835907, [info@opelvillen.de](mailto:info@opelvillen.de)  
Sa. 14 - 18 Uhr, So. 10 - 18 Uhr  
[www.opelvillen.de](http://www.opelvillen.de)  
• Bis 8. Februar 2026 „Mit anderen Augen sehen“ Werke von Hélène de Beauvoir

#### Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

Di.-So. 10 - 17 Uhr  
[www.rem-mannheim.de](http://www.rem-mannheim.de)  
Museum Weltkulturen D5  
• Bis 2. August 2026 „Saurier - Faszination Urzeit“  
rem-Stiftungsmuseen C4, 12  
• Bis 6. April 2026 „Aufgetaucht“ Philipp Klein im Kreis der Impressionisten  
• Bis 21. Juni 2026 „Glasmenergie“ Marta Klonowska  
• Bis 5. Juli 2025 Zephyr im rem: „Geographies of Drought“ Fotografien von Margaret Courtney-Clarke

#### Schirn Kunsthalle Frankfurt

Römerberg, Frankfurt/M  
Di., Fr.-So. 10 - 19 Uhr, Mi., Do. 10 - 22 Uhr  
[www.schirn.de](http://www.schirn.de)  
• Bis 4. Januar 2026 „Regulär“ Arbeiten von Stephanie Comilang  
• Bis 11. Januar 2026 „Suzanne Duchamp“ Retrospektive

#### Städel Museum

Schaumankai 63, Frankfurt/M Tel. 069 605098-200,  
[info@staedelmuseum.de](mailto:info@staedelmuseum.de) Di., Mi., Sa. + So. 10 - 18 Uhr, Do.+ Fr. 10 - 21 Uhr  
[www.staedelmuseum.de](http://www.staedelmuseum.de)  
• Mittwoch, 3. Dezember 2025 Ausstellungsbeginn „Beckmann“, bis 15. März 2026  
• Bis 1. Februar 2026 „Carl Schuch und Frankreich“  
• Bis 12. April 2026 „Ein Wolf, Primaten und eine Atemkurve“ Arbeiten von Asta Grötting  
• Bis 23. November 2025 „Gesichter“ Fotografien von Hugo Erfurth

#### Weltkulturen Museum

Schaumankai 29-37 Frankfurt/M  
Tel. 069 212 31510,  
[weltkulturen.museum@stadt-frankfurt.de](mailto:weltkulturen.museum@stadt-frankfurt.de)  
Mi. 11 - 20 Uhr, Do.-So. 11 - 18 Uhr  
[www.weltkulturenmuseum.de](http://www.weltkulturenmuseum.de)  
• Bis 30. August 2026 „Sheroes. Comic Art from Africa“

Professionell,  
unabhängig,  
inhabergeführt



#### Rückzugsort – Toplage in Eberstadt

EFH, Waldrandlage, 7 Zimmer, Wohn-/Nutzfläche: 191,78 m<sup>2</sup> / 35,00 m<sup>2</sup>, Grundst.: 830 m<sup>2</sup>, Bj. 1952, Gas-Heizung, Bedarf, 158,20 kWh/m<sup>2</sup>a, Klasse E.

Kaufpreis: 995.000,- Euro  
zzgl. Kaufnebenkosten



#### Wohnen am Waldrand in Eberstadt

EFH, 2 Garagen, Wohn-/Nutzfläche: 119,51 m<sup>2</sup> / 68,19 m<sup>2</sup>, Grundst.: 676 m<sup>2</sup>, Bj. 1969, Fernwärme-Heizung, Bedarf, 205,60 kWh/m<sup>2</sup>a, Klasse G.

Kaufpreis: 695.000,- Euro  
zzgl. Kaufnebenkosten



#### Einziehen & wohlfühlen in Griesheim

EFH, Garten, Garage, Stellplatz, Wohn-/Nutzfläche: 119,14 m<sup>2</sup> / 55,00 m<sup>2</sup>, Grundst.: 511 m<sup>2</sup>, Bj. 1927, Gas-Hz., Bedarf, 263,00 kWh/m<sup>2</sup>, Klasse H.

Kaufpreis: 567.500,- Euro  
zzgl. Kaufnebenkosten



#### Stadtwohnung mit Perspektive

in Darmstadt, 2,5 Zimmer-Maisonette, Wohnfläche: 108,36 m<sup>2</sup>, DG mit Aufzug im Haus, Gas-Hz., Bj. 1981, Verbrauch, 184,00 kWh/m<sup>2</sup>a, Klasse F.

Kaufpreis: 349.900,- Euro  
zzgl. Kaufnebenkosten



#### Gartenliebe

in Reinheim, DHH, Wohn-/Nutzfläche: 185,32 m<sup>2</sup> / 65,00 m<sup>2</sup>, Grundst.: 357 m<sup>2</sup>, Garage, Hof, Bj. 1938, Öl-Heizung, Bedarf, 268,60 kWh/m<sup>2</sup>a, Klasse H.

Kaufpreis: 395.000,- Euro  
zzgl. Kaufnebenkosten



#### Kapitalanlage im Verlagsviertel

Darmstadt, Rendite 3,41% p.a., vermietetes 1-Zi-App., Wohnfl.: 31,45 m<sup>2</sup>, Stellplatz, Bj. 2012, Gas-Heizung, Verbrauch, 44,90 kWh/m<sup>2</sup>a, Klasse A.

Kaufpreis: 154.900,- Euro  
zzgl. Kaufnebenkosten

Reiner Dächert Immobilien

Georgenstraße 20 · 64297 Darmstadt

Telefon: 0 61 51-9 51 80 88

E-Mail: mail@daechert-immobilien.de

[www.daechert-immobilien.de](http://www.daechert-immobilien.de)

Reiner Dächert  Immobilien